

Nichtamtlicher Teil | Welterbetitel für jüdisch-mittelalterliches Erbe zum einjährigen Geburtstag groß gefeiert

Sie ist da: Erfurts Unesco-Welterbeurkunde



Katja Keul, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, überreichte die Urkunde an Oberbürgermeister Andreas Horn.

Im September vergangenen Jahres hatte die Unesco auf ihrer Sitzung im saudi-arabischen Riad dem jüdisch-mittelalterliche Erbe Erfurts den Welterbetitel verliehen. Zum bevorstehenden einjährigen Geburtstag kam jetzt auch die offizielle Urkunde. Ihre Übergabe am 11. August war Höhepunkt einer großen Feier im jüdischen Quartier.

„Erfurt ist stolz und glücklich, dies ist ein ganz besonderer Tag für unsere Stadt!“ Mit diesen Worten begrüßte Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn die Gäste aus dem In- und Ausland zu einem Festakt im Rathaus. In seiner Ansprache verwies er auf den 14 Jahre währenden intensiven Arbeitsprozess, der dem Welterbetitel vorausging. Er verband damit seinen Dank an die beiden Unesco-Beauftragten der Stadt, Dr. Maria Stürzebecher und Dr. Karin Sczech, die herausragenden Anteil daran haben, dass Erfurt seit 2023 zu den Orten gehört, die laut Unesco eine „besondere Bedeutung für die Weltgemeinschaft“ haben.

Die offizielle Urkunde erhielt Horn aus den Händen von Katja Keul, Staatsministerin im Auswärtigen Amt. Sie hob die exponierte Stellung von Welterbestätten hervor und die damit verbundene Verpflichtung zu deren Erhalt für zukünftige Generationen. Mit Erfurt seien bereits zum zweiten Mal kurz nacheinander Zeugnisse jüdischen Lebens ausgezeichnet worden. Bereits 2021 wurden die SchUM-Stätten, die Städte Speyer, Worms und Mainz, in die Liste der Unesco-Welterbestätten aufgenommen.

Den stimmungsvollen musikalischen Rahmen für den Festakt lieferte Yiddish Summer Weimar, der auch das Programm im jüdischen Viertel beisteuerte und organisierte. Nachdenkliche Worte kamen von Mark Dainow, Vizepräsident des Zentralrates der Juden in Deutschland. Er merkte an: „Seit 1.700 Jahren sind Juden in Deutschland zu Hause, und dennoch sind sie nicht zu Hause“. Umso wichtiger sei die Entscheidung der Unesco als ein Zeichen dafür, dass jüdisches Leben ein integraler Bestandteil dieses Landes ist.

Zum Welterbe gehören die Alte Synagoge, die älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Europas, das Steinerne Haus hinter dem Rathaus und die Mikwe, ein jüdisches Ritualbad hinter der Krämerbrücke. Die Auswirkungen des Welterbetitels lassen sich bereits deutlich an den Besucherzahlen ablesen. Mikwe und Synagoge konnten im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr ihre Gäste nahezu verdoppeln.

„Unsere vordringliche Aufgabe ist es nun, die Welterbestätten zu erhalten und zu ertüchtigen“, so Horn weiter. Dazu gehöre auch, Planung und Entwicklung eines Welterbe-Infozentrums voranzutreiben. In den zurückliegenden Monaten habe die Stadt Vergleichsanalysen erstellt. Im Ergebnis soll im September eine Vorlage in den Stadtrat eingebracht werden mit einer Grundsatzentscheidung über einen möglichen Standort.

Fotos von den Feierlichkeiten im jüdischen Quartier: www.erfurt.de/ef148498

Erfurts Ehrenbürger (5) – Dr. Heino Falcke

Brillanter Redner, Kämpfer für Gerechtigkeit und Vordenker der Friedlichen Revolution

In dieser Reihe stellen wir aktuelle Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger der Stadt Erfurt vor. Einer von ihnen ist Dr. Dr. h. c. Heino Falcke, Probst in Rente.

Im Mai 2019 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Erfurt verliehen. Erfurts Oberbürgermeister a. D. Andreas Bausewein würdigte Falcke als „eine Persönlichkeit, die sich in besonderem Maße um Frieden und Gerechtigkeit auf unserer Welt verdient gemacht hat und die zu den bedeutenden Denkern und Mahnern der evangelischen Kirche in der DDR zählt“.

Heino Falcke wurde am 12. Mai 1929 in Riesenburg im damaligen Westpreußen geboren. Nach dem Krieg studierte er evangelische Theologie. Anschließend arbeitete er im schweizerischen Basel. Später war Falcke fünf Jahre lang als Gemeindepfarrer tätig, danach zehn Jahre als Direktor des Predigerseminars in Gnadau bei Magdeburg. 1973 wurde er zum Propst des Sprengels Erfurt berufen, den er bis zu seinem Ruhestand 1994 leitete.



Dr. Heino Falcke 2019 bei seiner Ernennung zum Ehrenbürger

Als junger Pfarrer predigte er gegen die Militarisierung; über kirchliche Umweltgruppen hielt Heino Falcke schützend seine Hände. Er half in viel beachteten Predigten, Bekenntnisse zu formulieren. In einem Schlüsselreferat zum Selbstverständnis der DDR-Kirchen prägte Falcke 1972 die Begriffe von „kritischer Solidarität“ mit einem

„verbesserlichen Sozialismus“. Vor der Synode des DDR-Kirchenbundes plädierte er damit für politische Freiheit und gesellschaftliche Mündigkeit. Auf der sechsten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1983 in Vancouver brachte Falcke den Antrag für die Vorbereitung eines Friedenskonzils ein. Heino Falcke war einer, vielleicht sogar der theologische Vordenker der Friedlichen Revolution.

Als in der Hochphase der politischen Wende in der DDR die frisch gegründeten Parteien nach Konzepten suchten, wurden Falckes formulierte Gedanken zur Basis politischer Beratungen und zum Teil wortwörtlich in Parteiprogramme übernommen. Gedacht als christliche Positionsbestimmung waren sie das Ergebnis eines breiten Diskussionsprozesses verschiedener Kirchen und Gemeinschaften.

In den 90er Jahren gehörte Falcke zu den Initiatoren der „Erfurter Erklärung“, die eine neue, gerechtere Politik in Deutschland forderte.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in

der Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind:
Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrt, Sabine Mönch, Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 14. August 2024

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 1099/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 16.07.2024

Modifizierung der DS 0195/24 – Ergänzende Städtebaufördermittel für die Sanierung des Glockenturms mit Treppe und Brücke im Wohngebietszentrum Rieth

Genaue Fassung:

Die Bereitstellung von zusätzlichen Städtebaufördermitteln für die Sanierung des Glockenturms mit Treppe und Brücke im Wohngebietszentrum Rieth durch den privaten Eigentümer in Höhe von 58.640 Euro wird vorbehaltlich der Bewilligung der Maßnahme durch das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar und der haushalterischen Klärung beschlossen.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0349/24

der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) vom 16.07.2024

Sanierung Körnerstraße 9/10 in Kooperation mit der KoWo GmbH – Bereitstellung von Städtebaufördermitteln

Genaue Fassung:

Die Bereitstellung von Fördermitteln des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung für das Projekt „Klimawandelgerechte Sanierung eines DDR-Typenbaus in Kooperation mit der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo)“ (Körnerstraße 9, 10 in Erfurt) in Höhe von 2.000.000 Euro wird vorbehaltlich der haushalterischen Klärung beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlkreisausschusses für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag der Wahlkreise 24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III und 27 Erfurt IV am 1. September 2024

Der Wahlkreisausschuss tritt am Donnerstag, dem 05.09.2024, um 13:00 Uhr im Raum 244 des Rathauses der Landeshauptstadt Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu seiner Sitzung zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Gegenstand der Sitzung ist die Ermittlung des Wahlergebnisses für die Wahlkreise 24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III und 27 Erfurt IV.

Erfurt, 21.08.2024

Norman Bulenda
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juli 2024 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im Amt für Datenverarbeitung suchen wir Sie als:

Sachbearbeiter (m/w/d) DV-Organisation

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer geeigneten Fachrichtung der Informations- und Kommunikationstechnik

Weiterhin wichtig sind uns:

- umfassende Kenntnisse in der DV-Organisation, in der Ausfüllung aller Detailfragen während des Lebenszyklus von DV-Projekten sowie zum organisatorischen Aufbau bzw. zu Strukturen der Stadtverwaltung

- Grundkenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Selbstständigkeit und Initiative, eine gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, eine hohe Belastbarkeit, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet sowie adressatengerechte Kommunikation

Vergütung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 28. August 2024

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef148393

Im Umwelt- und Naturschutzamt suchen wir Sie als:

Sachbearbeiter (m/w/d)

immissionsschutzrechtliche

Planung und Beurteilung, Grundstücksverkehr

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer geeigneten ingenieurtechnischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung, beispielsweise Klimaanpassung, Klimatologie, Umwelttechnik, Architektur oder Stadt- und Raumplanung
- Fahrerlaubnis Klasse B (Nachweis erforderlich)

Weiterhin wichtig sind uns:

- umfassende Kenntnisse der technischen Regelwerke (VDI-, DIN- und ISO-Vorschriften) entsprechend des zugewiesenen Aufgabengebietes
- ausgeprägte Planungs- und Organisationskompetenz, ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, qualitativ hochwertige und verwertbare Arbeitsergebnisse zu erzielen, Konfliktfähigkeit

Bewertung: E 10 TVöD

Bewerbungsfrist: 23. August 2024

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef148374

Im **Amt für Datenverarbeitung** suchen wir Sie als:

Sachbearbeiter (m/w/d)
UNIX-Systeme/DV-Rechenbetrieb/
(IT-System-Engineer Linux/Network)

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer geeigneten Fachrichtung der Informations- und Kommunikationstechnik (Bsp. Informatik, Angewandte Informatik, Technische Informatik)

Sollten Sie über keinen dieser Abschlüsse verfügen, dann können Sie sich ebenfalls bewerben, wenn Sie folgende Kriterien erfüllen:

- eine abgeschlossene Aus- oder Weiterbildung in der Fachrichtung Informatik (z.B. staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Informatik, Fachinformatiker) und eine berufliche Tätigkeit und nachweisbare praktische Erfahrungen von mind. vier Jahren im Aufgabenbereich Administration von Linux-Netzwerken und/oder Netzwerksicherheitstechnik

oder

- eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine berufliche Tätigkeit und nachweisbare praktische Erfahrungen von mind. sechs Jahren im Aufgabenbereich Administration von Linux-Netzwerken und Netzwerksicherheitstechnik

Die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung erfolgt in diesem Fall in Abhängigkeit der Bewerbersituation.

Weiterhin wichtig sind uns:

- mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Datenverarbeitung und im DV-Projektmanagement
- umfassende Fachkenntnisse zu aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich Linux/Open-Source, IT-Sicherheit, Datenbanken sowie Programmierkenntnisse
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Initiative, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet, problemlösungsorientiertes Arbeiten, eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse sowie eine ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft

Bewertung: E 10 bis E 11 TVöD
je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen

Bewerbungsfrist: 26. August 2024

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef148392

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbar-

keit in unserer Ausschreibung verzichtet. Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Die **Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG)** ist der offizielle Partner der Landeshauptstadt Erfurt für die Tourismusförderung und das Stadtmarketing. Sie betreibt die Erfurt Tourist Information, in der ein breites Spektrum touristischer Dienstleistungen angeboten wird. Zusätzlich hat die ETMG die Bewirtschaftung der kommunalen touristischen Infrastruktur auf der Zitadelle Petersberg über der Erfurter Altstadt übernommen.

Wir suchen für das Team der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, im **Besucherszentrum im Kommandantenhaus auf dem Petersberg**, schnellstmöglich einen

Mitarbeiter
im touristischen Gästeservice (m/w/d).

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische oder ähnliche Ausbildung, vorzugsweise aus Hotellerie oder Freizeitwirtschaft, Einzelhandel und verwandten Bereichen

Weiterhin wichtig sind uns:

- idealerweise Erfahrung in der Gästebearbeitung, ein serviceorientiertes und freundliches Auftreten sowie Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Kommunikationsstärke sowie Eigeninitiative
- Flexibilität und die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Erfahrung in der Anwendung von Buchungssystemen bzw. die Bereitschaft, sich schnell in diese einzuarbeiten

- ein sicherer Umgang mit Bargeld und einer elektronischen Kasse, anwendbare Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Kenntnisse zu Erfurt und der Region sind von Vorteil
- die Bereitschaft, die Wegedistanzen zu den Außenstellen der Ausstellung auf dem Petersberg zu absolvieren

Bewerbungsfrist: 31. August 2024

Weitere Informationen zum Stellenangebot:

www.erfurt-tourismus.de/stellenangebote

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Schließtag im Bauamt

Die Abteilung Bauaufsicht und der Bürgerservice des Bauamtes bleiben aus organisatorischen Gründen am 23.08.2024 für den Besucherverkehr geschlossen.

Neue Regelungen bei der Abfallentsorgung

Geänderte Abfallwirtschaftssatzung ist in Kraft getreten

Erfurt hat die Abfallwirtschaftssatzung geändert. Die Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofs am Urbicher Kreuz und die Schließung des Wertstoffhofs an der Stotternheimer Chaussee machten eine Änderung der alten Satzung notwendig. Bei dieser Gelegenheit wurden verschiedene Regelungen konkretisiert, um die Abfallentsorgung zu optimieren. Beschlossen wurde die 2. Änderungssatzung vom Stadtrat am 15. Mai 2024, in Kraft getreten ist sie zum 11. Juli 2024.

Verlängerung der Bereitstellungszeit

Mussten Abfallbehälter und Sperrmüll bisher bis 06:00 Uhr am Abholtag bereitgestellt werden, entspannt sich nun die Situation für Hausmeisterdienste und Grundstückseigentümer: Sie haben bis 07:00 Uhr Zeit, Tonnen und angemeldeten Sperrmüll bereitzustellen. Die Zeit des frühestmöglichen Bereitstellungstermins am Vorabend bleibt mit 17:00 Uhr unverändert.

Freihalten der Gehwege

Neu ist der Zusatz, dass Benutzer der Straße oder des Gehwegs durch die Aufstellung der Abfallbehälter nicht gefährdet oder behindert werden dürfen. „Analog zur Straßenreinigungssatzung ist nun auch festgelegt, wo die Behälter abgestellt werden können, wenn kein Gehweg vorhanden ist: auf einem 1,50 Meter breiten Streifen am Rand der Straße“, erläutert Daniel Brater, Abteilungsleiter Abfall im Umwelt- und Naturschutzamt.

Sperrmüll

Bei der Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten durch die Stadtwirtschaft ist zukünftig die Auftragsnummer gut sichtbar anzubringen. Neu ist auch die Regelung, dass Pedelects und Akkus nicht zum Sperrmüll gehören und nicht darüber entsorgt werden dürfen.

Gesamtgewicht für Abfallbehälter

Erstmals werden die zulässigen Gesamtgewichte befüllter Abfallbehälter detailliert festgelegt. Sie wurden anhand der Herstellervorgaben bestimmt. Beispielsweise darf ein Abfallbehälter mit einem Behältervolumen bis 120 Liter bei der Leerung künftig maximal 60 Kilogramm wiegen. Die doppelt so große Tonne mit 240 Litern Fassungsvermögen maximal 110 Kilogramm. Nach der alten Satzung galt ein Abfallbehälter als zu schwer, wenn er von den Entsorgungsfahrzeugen nicht angehoben werden konnte. „Die Tonnen waren dann aber oft so schwer, dass die Mitarbeitenden der SWE Stadtwirtschaft GmbH sie nicht mehr bis zu den Entsorgungsfahrzeugen bewegen konnten“, so Brater. „Abfälle mit hohem Gewicht sollten also möglichst auf mehrere Behälter der gleichen Abfallart verteilt werden.“

Bereitstellungs- und Vorhaltepflcht

Auch genaue Angabe zur Bereitstellungs- und Vorhaltepflcht wie die Anzahl, Größe und Art der Abfallbehälter sind in der Änderungssatzung vorgeschrieben. Mussten Vermieter zum Beispiel bisher dafür sorgen, dass eine „ausreichende Zahl von Abfallbehältern“ auf dem Grundstück vorhanden ist, ist nun – auch in Hinblick auf das Thema Mülltrennung – festgehalten: „Der Anschlusspflichtige hat bei der Stadt Abfallbehälter in solcher Anzahl und Größe zu beantragen und bereitzuhalten, die ausreichen, um die gesamten, auf dem Grundstück regelmäßig anfallenden Wertstoffe (Bioabfälle, Altpapier) und Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und/oder anderen Herkunftsbereichen satzungsgemäß aufnehmen zu können.“

Müllstandplätze

In einigen Fällen werden Abfallbehälter von den Mitarbeitenden der SWE Stadtwirtschaft GmbH zum Zwecke der Entleerung nicht von Straße oder Gehweg abgeholt, sondern von vorab definierten Standplätzen auf den Grundstücken. Auch für diese Standplätze wurden die Vorgaben genauer definiert: War zuvor lediglich ein Transportweg von

nicht mehr als zehn Metern vorgegeben, kommt nun die Festlegung hinzu, dass der Weg nicht mehr als 3 % Steigung haben darf und einen trittsicheren, geschlossenen Belag aufweisen muss. „Damit werden Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt“, so Brater. „Eine Mülltonne zum Beispiel über einen steilen Weg aus Rasengitterplatten zu ziehen, ist sehr problematisch bei der Entsorgung.“

Elektroaltgeräte

Umfangreiche Ergänzungen gibt es auch bei den Regelungen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten. Entsprechend dem geänderten Elektroggesetz der Bundesrepublik wurden nunmehr Erläuterungen zu den sechs Sammelgruppen für Elektroaltgeräte sowie deren Rücknahmesysteme in die Satzung mit aufgenommen.

Die ausführliche 2. Änderungssatzung ist online unter www.erfurt.de/ef115558 zu finden.

Schadstoffmobil nimmt auch Lithium-Ionen-Akkus entgegen

Sonderabfallkleinmengensammlung vom 5. September bis 19. September 2024

Im September führt die SWE Stadtwirtschaft GmbH im Auftrag der Stadt Erfurt die zweite mobile Sonderabfallkleinmengensammlung des Jahres für die Erfurter Bürgerinnen und Bürger durch. Angefallene Sonderabfälle, die in den letzten Monaten in den privaten Haushalten aussortiert wurden, nimmt das sachkundige Personal des Schadstoffmobils während der zweiwöchigen Tour wieder entgegen. Über 50 Standplätze werden angefahren. Für die Erfurterinnen und Erfurter ist das eine gute Gelegenheit, Sonderabfälle ortsnah und mit geringem Aufwand abzugeben. Diese müssen wegen ihres Schadstoffgehalts fachgerecht entsorgt werden und gehören nicht in die Hausmülltonne.

Die SWE-Mitarbeiter nehmen auch Lithium-Ionen-Akkus bis 500 g Gewicht entgegen, die in vielen Alltagsgegenständen wie Smartphones, Laptops, E-Zigaretten und Unterhaltungsgeräten verbaut sind. Wenn sie nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie aufgrund ihrer leichten Entzündbarkeit ein erhebliches Brandrisiko darstellen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Zeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallkleinmengensammlung Herbst 2024“ zu entnehmen sowie in der Abfall-App unter Info und Standorte des Schadstoffmobils zu finden. Weitere Hinweise zur Sammlung enthalten die Sonderabfallartenliste sowie die Annahmebedingungen. Zu beachten ist, dass während des Zeitraums **keine** Sonderabfallannahme auf dem Wertstoffhof Lobensteiner Straße 1 erfolgt.

Sonderabfallartenliste

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe; Bleiakumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebmittel; Kühlerflüssigkeiten; Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-ÖlfILTER, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

Sonstige Abfälle, die ebenfalls abgegeben werden können:

Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern; Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfallkleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Am Schadstoffmobil werden Sonderabfälle bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. einem max. Volumen von 30 Litern je Anlieferungsbehälter angenommen.
Ausgenommen davon sind:
 - Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen – diese Abfallarten werden am Schadstoffmobil nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. einem Volumen von 5 Litern je Anlieferungsbehälter angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.

Datum	Stadtteil/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
Donnerstag, 5. September 2024	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	13:00 – 13:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße/Luckenauer Straße	13:45 – 14:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	14:30 – 15:00
	Gisperleben	Amtmann-Kästner-Platz	15:15 – 15:45
	Gisperleben	Kopernikusplatz	16:15 – 16:45
Freitag, 6. September 2024	Molsdorf	An der Gerabrücke (Grüncontainer-Standort)	13:00 – 13:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13:45 – 14:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße/Kiesweg	14:30 – 15:00
	Hochheim	Hochheimer Platz/Am Bache	15:30 – 16:00
Montag, 9. September 2024	Wiesenhügel	In der Lutsche	13:00 – 13:30
	Urbich	Urbicher Anger	13:45 – 14:15
	Büßleben	Unter dem Pfaffenberg	14:30 – 15:00
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz	15:15 – 15:45
	Azmansdorf	Kirchstraße	16:15 – 16:45
Dienstag, 10. September 2024	Hochstedt	Zum Landhaus	13:00 – 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 – 14:15
	Töttleben	Am Alten Anger	14:30 – 15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30 – 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße/Feiningersstraße	16:15 – 16:45
Mittwoch, 11. September 2024	Johannesplatz	Eislebener Str. (Parkplatz am Sportplatz)	13:00 – 13:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen/Lerchenweg	13:45 – 14:15
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	14:30 – 15:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle)	15:30 – 16:00
	Hohenwinden	Salzstraße/Sommerweg	16:15 – 16:45
Donnerstag, 12. September 2024	Frienstedt	Kleine Chaussee/Pfarrtor (Nähe Grüncontainer)	13:00 – 13:30
	Ermstedt	Nessegrund	13:45 – 14:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	14:30 – 15:00
	Töttelstädt	Rodeweg (neben Hsnr. 1)	15:30 – 16:00
	Alach	Salomonsborner Straße (am Bowlingcenter)	16:15 – 16:45
Freitag, 13. September 2024	Egstedt	Zum Rinnebach (vor Hsnr. 11/13)	13:00 – 13:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13:45 – 14:15
	Schmira	Hufeisen	14:45 – 15:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	15:30 – 16:00
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	16:15 – 16:45
Montag, 16. September 2024	Niedernissa	Am Pflingstbach (Bürgerhaus)	13:00 – 13:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben/Am Teufelstale	13:45 – 14:15
	Windischholzhausen	Heckenhügel/Dr.-M.-Desterro-Straße	14:30 – 15:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Parkplatz neben Hsnr. 11)	15:30 – 16:00
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	16:15 – 16:45
Dienstag, 17. September 2024	Bindersleben	Flughafenstraße/Am Blomberg	13:00 – 13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen/Am Peterborn	13:45 – 14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg/Röderweg	14:30 – 15:00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (Nähe Sportplatz)	15:30 – 16:00
Mittwoch, 18. September 2024	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	13:00 – 13:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße/Rubensstraße	13:45 – 14:15
	Daberstedt	Jenaer Straße/Häßlerstraße	14:30 – 15:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Nähe Schwimmhalle)	15:30 – 16:00
	Löbervorstadt	Geibelstraße/Eichendorffstraße	16:15 – 16:45
Donnerstag, 19. September 2024	Tiefthal	Am Weißbach	13:00 – 13:30
	Kühnhausen	Platz (Glascontainerstandplatz)	13:45 – 14:15
	Mittelhausen	Lindenstraße (Glascontainerstandplatz)	14:30 – 15:00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	15:30 – 15:45
	Stotternheim	Erfurter Landstr. (Parkplatz vor Hsnr. 96)	16:00 – 16:30

5. Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe der Sonderabfallart Auskünfte über die Abfallart und deren Herkunft zu erteilen.
6. Die Annahme von Sonderabfällen aus Erfurter Haushalten erfolgt im Rahmen der mobilen Sonderabfallkleinmengensammlung gebührenfrei.
7. Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):
 - Munition und Sprengstoffe
 - Druckgasflaschen
 - radioaktive Abfälle
 - infektiöse Abfälle
 - biologische und chemische Kampfstoffe
 - instabile anorganische und organische Verbindungen

Hinweis: Bei Einschränkungen durch parkende Fahrzeuge, den Verkehr oder Baumaßnahmen wird ein alternativer Standplatz in räumlicher Nähe gewählt.

Erfurter Feierabendgespräche laden zum Austausch ein

Wir müssen reden – meint das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung und hat dazu eine Idee entwickelt: Erfurts Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu Feierabendgesprächen auf dem Fischmarkt eingeladen. Dabei sprechen namhafte Expertinnen und Experten über wichtige globale Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Stadtentwicklung.

In den Diskussionsrunden sollen gesellschaftliche Entwicklungen wie digitaler Fortschritt, Klimawandel und Globalisierung angesprochen und aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden. Wie meistern wir die großen Umwälzungen unserer Zeit? Wie können wir große Herausforderungen als Chancen für uns nutzen?

Nächster Termin ist der 29. August, 18 Uhr. An diesem Abend sprechen Prof. Dr. Cornelia Diabaja von der FH Wien, Prof. Klaus Schäfer von der HSB School of Architecture Bremen, Dr. Matthias Schulze-Böing und Mirjam Kruppa, Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz über „Weltoffenes Erfurt“. Am 11. September, ebenfalls 18 Uhr, steht „Digitales Erfurt“ im Mittelpunkt eines Gespräches zwischen Prof. Dr. Martin Lätzel von der FH Kiel, Horst Thieme, Smart City Geschäftsstelle Augsburg und Erfurts Beigeordneten Dr. Tobias J. Knoblich..

Die Veranstaltungen können kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden. Sie finden auf dem Fischmarkt vor der Kunsthalle statt – unter freiem Himmel, um die offene Atmosphäre auch optisch umzusetzen. Nicht nur Experten und Gäste, auch

zufällig vorbeikommende Passanten sind herzlich zum Austausch eingeladen.

www.erfurtunddu.de

Die Welt räumt auf und Erfurt macht mit!

World Cleanup Day am 20.09.2024

Am 20. September 2024 findet der diesjährige World Cleanup Day statt. Mit zahlreichen Aktionen beteiligen sich die Erfurterinnen und Erfurter jedes Jahr für ein sauberes Erfurt.

In den Stadt- und Ortsteilen werden in den Parks, auf Grünflächen, an Flussufern und Straßen wieder unzählige Ehrenamtliche im Einsatz sein, um Erfurt vom Müll zu befreien. Schulen, Vereine und Ortsteile haben sich bereits angemeldet, um sich zusammen für eine saubere Welt einzusetzen und so etwas zu bewegen.

Wer seine Aktion anmelden möchte oder einen Cleanup in der Nähe sucht, findet weitere Informationen unter <https://worldcleanupday.de>.

Das Umwelt- und Naturschutzamt und die SWE Stadtwirtschaft GmbH unterstützen den weltweiten Aktionstag in Erfurt bei der Organisation und Durchführung. Für angemeldete Aktionen zum World Cleanup Day werden Müllgreifer und Schutzhandschuhe ausgeliehen sowie Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe der Utensilien wird in diesem Jahr per Terminanmeldung vom



Viele Ehrenamtliche sind wieder mit beim „Welt-Aufräum-Tag“ dabei.

10.09. bis 17.09.2024 über das Umwelt- und Naturschutzamt laufen. Zur Absprache eines Abholtermins eine E-Mail an erfurtsauber@erfurt.de mit Angabe der Kontaktdaten senden. Sollten bereits Aktionen vor dem genannten Zeitraum terminiert sein, unterstützt das Umwelt- und Naturschutzamt diese auch. Wichtig ist nur, diese Aktionen ebenso auf der World Cleanup Day-Website anzumelden und eine E-Mail an das Umwelt- und Naturschutzamt zu senden.

Engagiert in Erfurt – Mitmachen beim Freiwilligentag

Viele Erfurterinnen und Erfurter engagieren sich in ihrer Freizeit bereits für andere. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“.

Zum Thüringer Freiwilligentag am 14. September bieten verschiedene Vereine und Organisationen Einblicke in ihre Arbeit.

Hinter den Kulissen der Offenen Fahrradwerkstatt

Bei ella Lastenrad e.V. können von 11:00 bis 16:00 Uhr zusammen mit Build Share Repair e.V. Lastenräder repariert, Hinweisschilder aus Restholz gestaltet oder Palettenmöbel gebaut werden.

Naturbezogene Gartenaktion in der Seniorenvilla im Dichterviertel

Am Samstagmorgen, von 09:30 bis 11:30 Uhr, steht eine naturverbundene Aktion in der Seniorenvilla im Dichterviertel an. Gemeinsam wird der Garten und Hof der Einrichtung auf Vordermann gebracht, um den Bewohnern eine Freude zu bereiten.

Hochwasserschutz hautnah erleben mit der Wasserwehr

Die Wasserwehr der Landeshauptstadt Erfurt bringt von 10:00 bis 14:00 Uhr Interessierten die Bedeutung ihrer Arbeit für den Hochwasserschutz näher.

Naturschutz mit dem Erfurter Kneipp-Verein

Der Erfurter Kneipp-Verein ruft zur Unterstützung einer Umweltaktion am Kneipp-Becken in der Geraue auf. Von 10:00 bis 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit, bei der Müllsammlung rund um das Kneipp-Becken mitzuhelfen.

Für weitere Informationen zu den Mitmach-Aktionen und dem Thüringer Freiwilligentag steht die Erfurter Engagementagentur, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, zur Verfügung. Anmeldungen sind bis zum 9. September 2024 unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de möglich.

Eine persönliche Beratung gibt es Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr in der Johannesstraße 175.

„Wahr-Zeichen“ – Zeitzeugen & Ressourcen

Erfurter Denkmaltage laden vom 3. bis 8. September 2024 ein, authentische Schätze zu entdecken

Die Denkmaltage Erfurt feiern in diesem Jahr ihre 31. Ausgabe. Vom 3. bis zum 8. September 2024 werden bekannte und unbekannte Denkmalschätze präsentiert, um das Bewusstsein für Denkmalschutz zu stärken. Das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen“ legt den Fokus auf die einzigartigen Merkmale von Denkmalen und ihre Echtheit. In einem Zeitalter, in dem die Grenzen zwischen echt und unecht, wahr und unwahr immer mehr verschwimmen, sind Denkmale verlässliche Zeitzeugen gelebter Geschichte und Objekte der Identifikation.

Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Erfurter Denkmale und Häuser ihre Türen und laden zu Besichtigungen, Führungen, Ausstellungen und Konzerten ein. Feierlich eröffnet werden die Denkmaltage am 3. September um 18:30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“ in der Westhalle des Bahnhallenquartiers.



Augustinerkloster

Das Programm

Montag, 2. September 2024

18:30 Uhr **Eröffnungsveranstaltung der Denkmaltage in Kooperation mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen und dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA)**
Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang Rosengasse

Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“
Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Am Rande der BDA-Ausstellung ist die studentische Präsentation „Abriss-Quartett Thüringen“ zu sehen. Sie zeigt Ergebnisse von Seminaren an der Fachhochschule Erfurt und der Bauhaus-Universität Weimar.

19:30 Uhr **Altstadtgespräch „Hochhäuser für Erfurt“**
Dr. Thomas Nitz im Gespräch mit Sönke Bohm, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Erfurt, und mit einem Vortrag von Dr. Mark Escherich, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Erfurt. Eine Veranstaltung des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.
Ort: Radisson Blu Hotel, Juri-Gagarin-Ring 127

Dienstag, 3. September 2024

ganztägig **Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1

10 – 18 Uhr **Denkmal Große Synagoge**
Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Anmeldung erforderlich unter service@thueringen-entdecken.de oder Tel. 0361 37420
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1

10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße

10 – 18 Uhr **Denkmal Alte Synagoge**
19:30 Uhr **Vortrag** im Rahmen des Synagogenabends „Arain“: „Vom Rhein hin zur Elbe und Oder? Jüdische Siedlungsbewegungen im Hoch- und Spätmittelalter“ Vortrag von Rainer Josef Barzen (Institut für jüdische Studien, Universität Münster) eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat)
Ort: Waagegasse 8

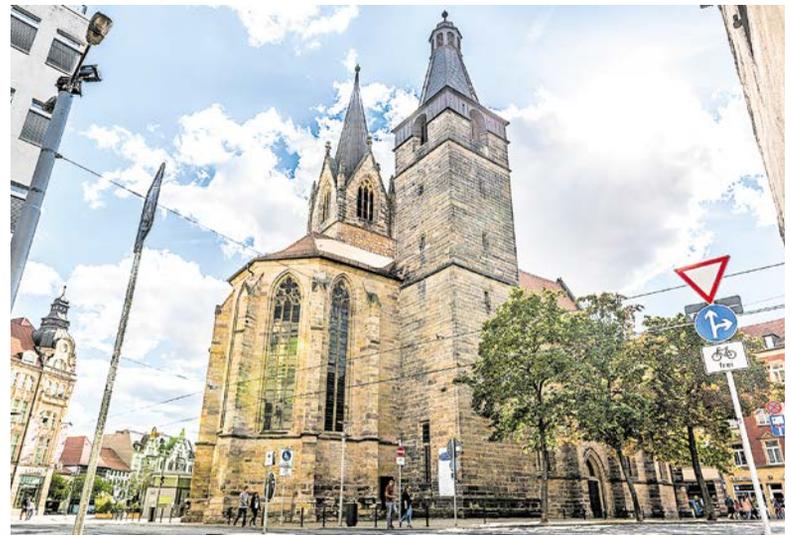
10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro

11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Augustinerstraße 10

10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52

10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauerausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
10 – 11 Uhr, **Führungen** in der Schatzkammer des Erfurter Domes durch
13 – 14 Uhr den Kunstgutbeauftragten des Bistums Erfurt Dr. Falko
Bornschein
Anmeldung unter 0361 5901110 erforderlich
Treffpunkt: Triangel/Eingang Dom
- 14 Uhr **Domführung**
Kosten 5,50 Euro, Anmeldung unter 0361 6461265
erforderlich
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung
Erfurt 1873“
eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat)
*Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“,
Johannesstraße 169*
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen
Stunde bis 17 Uhr und Sonderausstellung „Jusche Fret. Dies-
seits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat)
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10:30 – 16 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
14 Uhr **Führung** zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im
mittelalterlichen Erfurt
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ –
mittelalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
Ort: Michaelisstraße 10
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum roten Ochsen“**
Ausstellung „Mein Blick. Herlinde Koelbl-
Fotografien 1980-2024“



Kaufmannskirche

©Weimar GmbH, Clemens Bauerfeind

- 11 Uhr, 14 Uhr **Führungen** „Echt mal?“ zu Fragen der Authentizität von
Baudenkmalen, der Restaurierung und der Modernisierung
am Beispiel der Fassade der Kunsthalle Erfurt mit Susanne
Knorr (KD)
eintrittsfrei (jeden 1. Dienstag im Monat)
Ort: Kunsthalle, Fischmarkt 7
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
Ort: Predigerstraße 4
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Ausstellung „Metamorphose“ Ölmalerei von Iryna Götz
17 – 18 Uhr **Führung** durch das Kultur: Haus Dacheröden
Kosten: 5,00 Euro/erm. 3,00 Euro, Ausstellung eintrittsfrei
Ort: Anger 37/38
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 13 – 17 Uhr **Denkmal „Das mittelalterliche Quellwasserwerk Peterborn“**
erstmal im Jahre 1136 urkundlich erwähnt
*Ort: Am Peterborn, ausgeschildert ab Straßenbahn Linie 4,
Haltestelle „Am Kreuzchen“ und „Hauptfriedhof“*
- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48

Mittwoch, 4. September 2024

ganztägig

Denkmal Große Synagoge

Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört.
Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im
Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust
am historischen Ort sichtbar.

Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz

10 – 18 Uhr

Denkmal Große Synagoge

Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt
mit VR-Brille erleben.

Anmeldung erforderlich unter

service@thueringen-entdecken.de oder Tel. 0361 37420

*Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken,
Willy-Brandt-Platz 1*



Schloss Molsdorf

- 8 – 12 Uhr,
13 – 16 Uhr
17 – 19 Uhr
- Ausstellung „Traditionsunternehmen in Erfurt“ von Ulrich Seidel**
Ausstellungseröffnung und Vortrag „Traditionsunternehmen in Erfurt“ mit Ulrich Seidel
Anmeldung erforderlich unter stadtarchiv@erfurt.de oder 0361 655 2901
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr
- Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
- 11 – 12 Uhr
- Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
- 10 Uhr, 11 Uhr
- Führungen im Bartholomäusturm mit Tim Erthel
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler,
Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr
10:30 – 11:30 Uhr,
15 – 16 Uhr
- Denkmal Dom St. Marien**
Führungen zum Marienmosaik auf dem Langhausboden des Erfurter Domes durch den Leiter des Bischöflichen Bauamtes Erfurt, Dombaumeister Andreas Gold
Anmeldung erforderlich unter 0361 5901110
Treffpunkt: Triangel/Eingang Dom
- 15 Uhr
- Führung** in der neuen Domschatzkammer
Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: Domberg
- 16 Uhr
- Führung „An den Türmen des Dombergs“** mit Dr. Clemens Peterseim und Dr. Rainer Müller (Erfurter Studien zur Kunst- und Baugeschichte e.V.)
- 19:30 Uhr
- Vortrag** über „Die Steinmetzzeichen am Erfurter Dom“ durch Dr. Thomas Nitz (Gebietsreferent TLDA)
Spende ergeben für den Dombauverein
Ort: Treffpunkt Domportal
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00/4,00 Euro
- 16 Uhr
- Führung „Plötzlich romanisch. Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des Stockfischs“** mit Dr. Martin Sladeczek (KD) eintrittsfrei
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 13 Uhr
- Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr und **Sonderausstellung** „Jusche Fret. Diesseits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr
- Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“, multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
- 16 – 17 Uhr
- Führung** „Die Zitadelle Petersberg – in neuem Glanz erleben“, Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640170 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 10:30 – 16 Uhr
12 – 12:30 Uhr
14 Uhr
- Denkmal Michaeliskirche**
Orgelkonzert mit Andrea Malzahn
Führung zur Michaeliskirche und ihrer Geschichte im mittelalterlichen Erfurt
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 17 Uhr
- Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 18 Uhr
- Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ – mittelalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
Ort: Michaelisstraße 10
- 11 – 14 Uhr
- Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr
20 Uhr
- Denkmal Predigerkirche**
Orgelkonzert mit Cornelia Ewald, Berlin im Rahmen der 47. Internationalen Orgelkonzertreihe
Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und César Franck
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro
Ort: Predigerstraße 4



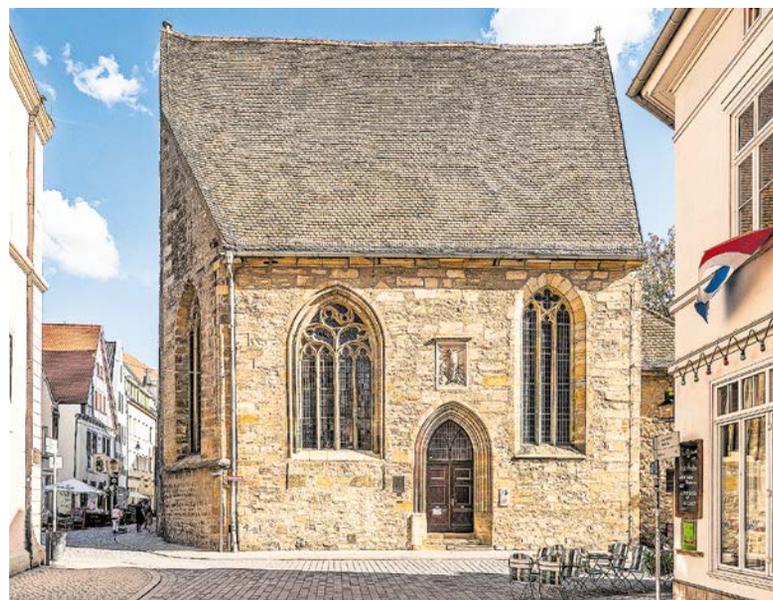
Haus „Zum güldenen Krönbacken“



Benary-Speicher

- 11 – 12 Uhr **Führung „Drei Bahnhöfe – kleine Geschichten rund um den Hauptbahnhof“** mit Birgitt Röder (Gästeführerin)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 11 – 12:30 **Führung zu den Denkmalen in der Krämpfervorstadt** mit Richard Schaefer (Gästeführer)
Treffpunkt: Eingang Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Ausstellung „Metamorphose“ Ölmalerei von Iryna Götz
Ort: Anger 37/38
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14
- 13 Uhr **Denkmalensemble Egapark**
Führung zu Architektur und Landschaftsarchitektur mit Lisa Weisner und Chris Lange (SWE/Egapark)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 13:30 Uhr **Wanderung „Steinerne Zeugnisse im Erfurter Steiger“** mit Ronnie Arendt und Michael Beyer (UDSB)
5 km (nicht barrierefrei, festes Schuhwerk)
Start: Bushaltestelle/Parkplatz Hubertus, Arnstädter Chaussee 9, Ende: Waldhaus Erfurt, Rhodaer Chaussee 12
- 14 Uhr **Denkmal Forsthaus Willrode**
Führung durch das Forsthaus-Ensemble
Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt, Haupteingang des Hauses
- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48
- 15:30 – 17 Uhr **Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl**
Führung „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 16 – 18 Uhr **Denkmal Erfurter Hauptfriedhof**
Führung „Vom Soldatenfriedhof bis hin zur Gedenkstätte für die Verfolgten des Naziregimes. Das schwierige Erbe der Gedenk- und Erinnerungsorte auf dem Erfurter Hauptfriedhof.“ mit Bildungsreferent Sebastian Fehnl vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Anmeldung erforderlich unter sebastian.fehnl@volksbund.de oder 0361 6442175
- 16:30Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
Führung „Die museale Nutzung eines historischen Samenspeichers als Druckereimuseum und Schaudepot der Erfurter Museen“ mit Karin Kosicki (Restauratorin)
Ort: Brühler Straße 37
- 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Kunstauktion mit Arbeiten von Studierenden der Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Konservierung und Restaurierung
Ort: Barfüßerstraße 20
- 17 Uhr **Führung „Zeitzeugnis Gartenarchitektur der 50er Jahre – Dendrologischer Garten der Rosaceae“**
mit Dr. Rüdiger Kirsten
Treffpunkt: Bushaltestelle Südeingang Egapark
- 18 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**
Vernissage der Foto-Ausstellung „Bartning-Kirchen in Schwarz-Weiß“
Ort: Im Gebreite 75
- 18 Uhr **Führung „Wahre Zeitzeugen? Die Bildhauer-Kunst der Werkstatt Friedemann in der Kaufmannskirche“** mit Birgit Messerschmidt (Kaufmänner Gesellschaft e. V.)
Ort: Kaufmannskirche, Anger 80
- Donnerstag, 5. September 2024**
ganztägig
- Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Große Synagoge**
Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Anmeldung erforderlich unter service@thueringen-entdecken.de oder 0361 37420
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1
- 8 – 12 Uhr,
13 – 16Uhr **Ausstellung „Traditionsunternehmen in Erfurt“ von Ulrich Seidel**
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
Führung mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Augustinerstraße 10
- 11 – 12 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52

- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler,
Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
9 – 13 Uhr stündliche **Turm- und Glockenführungen** zur Gloriosa
Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter
0361 6461265
- 14 Uhr **Domführung**
Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich unter
0361 6461265
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung
Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
- 17 Uhr **Kuratorenführung** durch die Ausstellung
„Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“ mit
Dr. Clemens Peterseim (Erfurter Studien zur Kunst- und
Baugeschichte e.V.)
eintrittsfrei
*Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“,
Johannesstraße 16*
- 10 – 12 Uhr **Denkmal Luftschutzkeller**
Erläuterungen durch Harald Baum
zugänglich vom Innenhofbereich
*Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof,
Barfüßerstraße 17b*
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen
Stunde bis 17 Uhr und **Sonderausstellung** „Jusce Fret. Dies-
seits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“,
multimediale und interaktive Ausstellung im Komman-
dantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
- 16 – 17 Uhr **Führung** „Die Zitadelle Petersberg – in neuem Glanz erle-
ben“,
Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne
Horchgänge)
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640170
oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 10:30 – 13:45 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Ort: Michaelisstraße 11
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm



Michaeliskirche

© Weimar GmbH/Clemens Bauerfeind

- 19 Uhr **Spende erbeten**
Vortrag „Bethesda – Geschichte einer verschwundenen
Erfurter Klinik (1892 – 1950). Zur ersten orthopädische Spe-
zialklinik der Familie Dr. med. Werner Nuernbergk und ihre
Nachfolger in der Gartenstraße 2 von 1892 – 1950.“ mit Pfar-
rer i. R. Sebastian Ringeis
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ – mit-
telalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
- 15 – 16:30 Uhr **Ad-hoc-Führungen** durch die Ausstellung mit Tim Erthel
und Dr. Martin Sladeczek (KD)
Ort: Michaelisstraße 10
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: Anger 80
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
11 – 12 Uhr **Führung** „Meister Eckhart, die Dominikaner und
Compenius“
Ort: Predigerstraße 4
- 11 – 13 Uhr **Führung „Geschichte inklusiv. Stadtpaziergang auf den
Spuren der Familien Cars und Cohn“**
Eine Führung des Erinnerungsortes Topf & Söhne in Zu-
sammenarbeit mit „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für
Thüringen“.
Der inklusive Stadtpaziergang wird von Menschen mit
und ohne Behinderung gestaltet und ist offen für alle.
*Start: Eingang Kunsthalle, Fischmarkt 7, Ende: Neue Syna-
goge am Max-Cars-Platz*
- 12 – 17 Uhr **Denkmal Haus Dacheröden**
Ausstellung „Metamorphose“ Ölmalerei von Iryna Götz
Ort: Anger 37/38
- 12 – 13 Uhr **Führung durch die städtischen Künstlerwerkstätten im Gar-
nisonslazarett**
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: Andreasstraße 14

- 14 – 14:45 Uhr **Denkmal Mittelalterliche Mikwe**
öffentliche Führung durch das jüdische Ritualbad
Spende erbeten
Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8
- 15 – 18 Uhr **Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“**
Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA
Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers,
Eingang über Rosengasse
- 15 – 16 Uhr **Führung durch das Bahnhallenquartier** mit Kay Salberg (LEG Thüringen), Dr. Mark Escherich (UDSB) und Christine Kromke (Bahnhofsmanagement Erfurt, DB Infrago AG)
Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang über Rosengasse
- 15 – 17 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
ständige Präsentationen im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsläden und Kleinmöbeln)
Sonderausstellung „Zwischen Realität und Romantik. Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik“
Ort: Brühler Straße 37
- 15 – 18 Uhr **Wald-Wanderung „Lustwandeln auf den Promenadenwegen zu einigen historischen Orten im Erfurter Steiger“** mit Uta Krispin (Revierförsterin)
Treffpunkt: Steigeraufgang am Innenministerium (Steigerstraße/Ecke Parkstraße)
- 15:30 – 17:30 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Ort: Schillerstraße 48
- 16 – 17 Uhr **Archivführung im Stadtarchiv**
Anmeldung erforderlich unter stadtarchiv@erfurt.de oder 0361 655-2901
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 16 Uhr **Denkmal Engelsburg**
Führung mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.)
Ort: Allerheiligenstraße 20, Hof
- 16 – 17 Uhr **Graffiti-Tour durch das Bahnhallenquartier** mit Björn Schorr
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang über Rosengasse
- 16:30 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Führung im Gelände des ehemaligen Großen Hospitals zu Erfurt
mit Karin Kosicki (Restauratorin)
Rundgang im Gelände, bitte wetterfest kleiden
Ort/Treffpunkt: Foyer Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a
- 16:30 – 18 Uhr **Führung „Expressionistische Grabmale auf dem Erfurter Hauptfriedhof“** mit Jens Kratzing
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de



Ulrich Seidel spielt das Carillon im Bartholomäusturm

Denkmal Barfüßerkirche

- 17 Uhr **Führung** „Altbekannte und neue Objekte vom Hohen Chor der Barfüßerkirche“ mit Karsten Horn (KD), Tim Erthel und Dr. Martin Sladeczek (KD)
- 19 Uhr **Konzert** in der Barfüßerruine „Klez & Mehr. Zum jüdischen Schatz von Erfurt“ mit The String Company
Ort: Barfüßerstraße 20
- 19:30 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Konzert mit „Perfect Pair“ (Italien)
Konzertkarten über Ticketshop Thüringen und an der Abendkasse
Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a

Freitag, 6. September 2024

ganztätig

- Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz 1
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Große Synagoge**
Virtual Reality: die zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Anmeldung erforderlich unter service@thueringen-entdecken.de oder 0361 37420
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1
- 8-12 Uhr **Ausstellung „Traditionsunternehmen in Erfurt“ von Ulrich Seidel**
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 12
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro

- 21 Uhr **Abendführung** „Luthers schlaflose Nächte“, bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten
Kosten: 11,00 Euro
Ort: *Augustiner Straße 10*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: *Anger 52*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauerausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: *Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
12 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr **Turm- und Glockenführungen** zur Gloriosa
Kosten 5,50 Euro,
Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
- 13 Uhr **Führung** zum Marienmosaik
Kosten: 4,50 Euro,
Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
- 14 Uhr **Domführung**
Kosten 5,50 Euro
Anmeldung erforderlich unter 0361 6461265
Ort: *Domberg*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00/erm. 4,00 Euro
Ort: *Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169*
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Ort: *Bahnhofstraße 7*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr und Sonderausstellung „Jusce Fret. Diesseits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: *Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: *Domberg*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“, multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
- 16 – 17 Uhr **Führung** „Die Zitadelle Petersberg – in neuem Glanz erleben“, Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640170 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: *Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3*
- 10 – 10:45 Uhr **Kurzvorstellung eines „Buchprojekts Hirschbrühl“** mit Lothar Semlin (Mitglied Freunde des Stadtarchivs Erfurt)



Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg

- Anmeldung erforderlich unter stadtarchiv@erfurt.de oder 0361 655-2901
Ort: *Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21*
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: *Wenigemarkt 4*
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum Guldernen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ – mittelalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
- 11 – 17 Uhr **Vorführ- und Mitmach-Werkstatt** mit dem Drucker und Künstler Hans-Otto Mempel
Ort: *Michaelisstraße 10*
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Ort: *Anger 80*
- 11 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
17 – 18:15 Uhr „Meister-Eckhart-Kirchenerkundung“ für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Ort: *Predigerstraße 4*
- 12 – 13 Uhr **Führung durch die städtischen Künstlerwerkstätten im Garnisonslazarett**
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
Ort: *Nordhäuser Straße 81/81a*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: *Andreasstraße 14*
- 13 – 16 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: *Straße der Jugend 4, Erfurt-Vieselbach*
- 14 Uhr **Denkmal Forsthaus Willrode**
Führung durch das Forsthaus-Ensemble
Ort: *Forststraße 71, Erfurt-Egstedt, Haupteingang des Hauses*
- Denkmal Malzwerk**
14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr **Baustellenführungen** mit Informationen zur Sanierung des Kulturdenkmals und Umbau zum Wohnquartier mit am Bau beteiligten Fachleuten (ausgebucht)

- 14 – 14:45 Uhr **Denkmal Mittelalterliche Mikwe**
öffentliche Führung durch das jüdische Ritualbad
Spende erbeten
Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8
- 14 – 15 Uhr **Führung „Die Senff-Lefèvre-Stiftung“** – Geschichte zu einem Gebäude auf dem heutigen Helios-Klinikumsgelände mit Birgitt Röder (Gästeführerin)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
- 15 – 18 Uhr **Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“**
eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA
Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang über Rosengasse
- 15 – 18 Uhr **Denkmal Luftschutzkeller**
Erläuterungen durch Harald Baum
zugänglich vom Innenhofbereich
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b
- 15:30 Uhr **Führung „Fachwerk in Erfurt – Spaziergang mit Tipps zur Datierung“** mit Dr. Thomas Nitz (Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.)
Ort: Wenigemarkt am Brunnen
- 16 Uhr **Denkmal Engelsburg**
Führungen mit Ralf-Dieter May
(Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.)
Ort: Allerheiligenstraße 20, Hof
- 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Führung „Geschichten schreiben Geschichte“ – 800 Jahre Franziskaner in Erfurt mit Karsten Horn (KD), Tim Erthel und Dr. Martin Sladeczek (KD)
- 18:30 Uhr **Konzert** in der Barfüßerruine mit „Elektrisches Frequenz Arrangement“
Ort: Barfüßerstraße 20
- 17 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Vernissage der Ausstellung „Garagen | Geschichten. Erkundungen eines alltagskulturellen Phänomens“ zum Projektseminar der Universität Jena – Seminar Volkskunde/Kulturgegeschichte mit musikalischer Umrahmung der Well Blech Big Band (Musikschule Erfurt)
Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a
- 17 Uhr **Führung „Vergangenes, Aktuelles und Perspektiven zum Monumentalwandbild Erich Enges im Rieth“** mit Julia Hurlbeck und Janka Acht (Restauratorinnen)
Ort: Mainzer Str. 34
- 18 Uhr **Führung „Von der alten Partei- zur neuen Zollschule“** mit Dr. Mark Escherich (UDSB)
(ausgebucht)
- 19 – 21 Uhr **Abendspaziergang „Kirchensprung und Wandelkonzert: Politische Kirchen“**



Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“

Von der Kirche St. Crucis mit Informationen zum politischen Engagement zweier Äbtissinnen im 18. Jahrhundert, zur Kirche St. Lorenz, seit 1978 Ort der Friedensgebete, zur Augustinerkirche, in der 1850 das Erfurter Unionsparlament tagte. Die kurzen inhaltlichen Impulse werden ergänzt durch kleine musikalische Darbietungen.

Ort: St. Crucis (Neuwerkkirche), Klostergang 2

- 19 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Jazz-Lounge des Zonta e.V. im Michaeliskirchhof
Kosten: 25,00 Euro (inkl. Snacks)
Ort: Michaelisstraße 11

- 19:30 Uhr **Denkmal Großes Hospital**
Konzert mit „Holger Arndt Connexion“
Konzertkarten über Ticketshop Thüringen und an der Abendkasse
Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a

Samstag, 7. September 2024

- ganztägig **Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell** im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.
Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz
- 10 – 16 Uhr **Denkmal Große Synagoge**
Virtual Reality: die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurt mit VR-Brille erleben.
Anmeldung erforderlich unter service@thueringen-entdecken.de oder Tel. 0361 37420
Ort: 360Grad Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Alte Synagoge**
öffentliche Führung
Kosten: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro
Ort: Waagegasse 8

- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
10 – 13 Uhr, 18 Uhr Zu jeder vollen Stunde erklingt das **Glockenspiel** mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
13 – 17 Uhr **Turmbesteigungen** im Rahmen des Aktionstages „Erfordia turrita“, mit Vorführungen des Carillons und Erklärungen
Ort: Anger 52
- 10 – 12 Uhr **Denkmal Brücke und Uhr-/Glockenturm** mit Uta Pappé, Lew Ludwig (UDSB) und Ingenieurbüro
Ort: Mainzer Straße 34, am Turm, Rieth
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke** mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, **Dauer- ausstellung** zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
13 – 16 Uhr **individuelle Besichtigung** der Gloriosa eintrittsfrei
15 Uhr Führung in der neuen Domschatzkammer
Kosten 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz**
10 – 12 Uhr Geschichte inklusiv – öffentliche Führung in Leichter Sprache durch die Dauerausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“ mit Gebärdendolmetscher, in Zusammenarbeit mit „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen“.
Anmeldung erforderlich unter fsj.topfundsoehne@erfurt.de bis zum 31. August
Ort: Sorbenweg 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 12 Uhr **Denkmal Luftschuttkeller**
Erläuterungen durch Harald Baum zugänglich vom Innenhofbereich
Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b
- 10 – 13 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
- 13 – 17 Uhr **Turmbesteigungen** im Rahmen des Aktionstages „Erfordia turrita“
Ort: Bahnhofstraße 7
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr und Sonderausstellung „Jusche Fret. Diesseits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Severikirche**
Ort: Domberg
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“, multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Besichtigung des Kriegspulvermagazins mit Erläuterungen durch die Freunde der Zitadelle Petersberg zu Erfurt e.V.
Eintrittsfrei
Ort: Bastian Franz, Petersberg
- 14 – 17 Uhr **Führung** „Die Zitadelle Petersberg – in neuem Glanz erleben“,
Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640170 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 16 – 17 Uhr **Führung** „Wahre Zeitzeugen? Die Bildhauer-Kunst der Werkstatt Friedemann in der Kaufmannskirche“ mit Birgit Messerschmidt (Kaufmänner Gesellschaft e.V.)
Ort: Kaufmannskirche, Anger 80
- 10 Uhr **Führung** „Wahre Zeitzeugen? Die Bildhauer-Kunst der Werkstatt Friedemann in der Kaufmannskirche“ mit Birgit Messerschmidt (Kaufmänner Gesellschaft e.V.)
Ort: Kaufmannskirche, Anger 80
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**
individuelle Führung mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** mit Führungsdienst
Kosten: 7,50 Euro/erm. 4,00 Euro
- 11 – 12 Uhr **Führung** „Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt“ sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Lutherorten mit Studentenfutter und Bitterlikör
Kosten: 12,00 Euro (inkl. Snacks)
- 15 Uhr **Vortrag** mit Gespräch „Das Augustinerkloster als Ort der Demokratieggeschichte“ – Das Erfurter Unionsparlament 1850 und die Friedliche Revolution 1989 mit Dr. Marko Kreuzmann, Universität Jena, und Pfarrer i.R. Dr. Aribert Rothe, Erfurt
Ort: Augustinerstraße 10
- 11 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**
Galli-„Theater im Cyriakgarten“ mit dem Märchenspiel „Rotkäppchen“ und geöffnete Kapelle
Ort: Im Gebreite 75



Erinnerungsort Topf & Söhne

- 11 – 15 Uhr **Denkmal Gehöft Bogenstraße**
Informationen zur Sanierung durch den Bauherrn
Ort: *Bogenstraße 9*
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ –
mittelalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
- 11 – 17 Uhr **Vorführ- und Mitmach-Werkstatt** mit dem Drucker und
Künstler Hans-Otto Mempel
Ort: *Michaelisstraße 10*
- 11 – 14 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
13 – 17 Uhr **Turmbesteigungen** im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia turrita“
Ort: *Anger 80*
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
13 – 17 Uhr **Turmbesteigungen** im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia turrita“
Ort: *Predigerstraße 4*
- 11 Uhr, 13 Uhr **Führungen durch eine Villa in der Cyriakstraße** mit dem
Bauherrn
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de
bis zum 6. September
- 11:45 – 12:30 Uhr **Denkmal Mittelalterliche Mikwe**
öffentliche Führung durch das jüdische Ritualbad
Spende erbeten
Treffpunkt: *Alte Synagoge, Waagegasse 8*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Ort: *Andreasstraße 14*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia turrita“
Ort: *Barfüßerstraße 20*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
ständige **Präsentationen** im Druckereimuseum und Schau-
depot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Samm-
lung von Innungsladen und Kleinmöbeln)
Sonderausstellung „Zwischen Realität und Romantik.
Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik“
Ort: *Brühler Straße 37*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Christuskirche**
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia turrita“
Ort: *Tettaustraße 3 – 4*
- 13 – 16 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung so-
wie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: *Straße der Jugend 4, Erfurt-Vieselbach*
- 13 – 16 Uhr **Denkmal Johannesturm**
Turmbesteigungen im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia Turrita“
Ort: *Johannesstraße/Ecke Franckestraße*
- 13 – 17 Uhr **Denkmal St.-Wigbert-Kirche**



Alte Synagoge

- Turmbesteigungen** im Rahmen des Aktionstages
„Erfordia Turrita“
Ort: *Regierungsstraße 74*
- 14 – 17
stündlich **Denkmal St. Annenkirche in Töttleben**
Führung, Vortrag und Orgelmusik in der spätgotischen
Saalkirche
Ort: *Am Alten Anger 1, Erfurt-Töttleben*
- 15 – 18 Uhr **Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die
Architektur“**
eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und
Architekten BDA
Ort: *Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang über
Rosengasse*
- 15 Uhr, 17 Uhr **Denkmal Engelsburg**
Führungen mit Ralf-Dieter May
(Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.)
Ort: *Allerheiligenstraße 20, Hof*
- 15 Uhr, 16 Uhr,
17 Uhr **Denkmal Großer Kornhofspeicher**
Führungen mit Uta Pape und Ronnie Arendt (UDSB)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis
6. September
- 15 – 17 Uhr **Denkmal Thomaskirche**
Turmbesichtigungen mit Turmcafé im Rahmen des Aktions-
tages „Erfordia turrita“
Ort: *Schillerstraße 48*
- 18 Uhr **Denkmal Michaeliskirche**
Benefizkonzert „Orgelkostbarkeiten“ an der Compenius-Or-
gel für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, mit Andreas
Schmidt (Hannover)
Spende erbeten, Anmeldung erforderlich unter [ortskurato-
rium-erfurt@denkmalschutz.de](mailto:ortskuratorium-erfurt@denkmalschutz.de) oder 0177 8111404 bis zum
5. September
Ort: *Michaelisstraße 11*
- Sonntag, 8. September 2024**
ganztägig **Denkmal Große Synagoge**
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört.
Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im
Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust
am historischen Ort sichtbar.
Ort: *Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz*

- 9:30 – 16 Uhr **Tag des offenen Denkmals im Augustinerkloster**
9:30 Uhr **Gottesdienst** in Stationen zum Thema „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte.“
- 11 Uhr, 13 Uhr **Führungen** durch das Augustinerkloster
11 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr **Führungen** in der historischen Bibliothek
12:30 Uhr, 13:30 Uhr **Führungen** durch die Elisabethkapelle im Nikolaiturm
15 Uhr **Wandelgang** durch ein Wahr-Zeichen. Eine Entdeckungsreise zu den Zeitzeugen des Augustinerklosters
Ort: Augustinerstraße 10
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Allerheiligenkirche**
Vorraum geöffnet
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Alte Synagoge**
10:15 Uhr, 11:45 Uhr **öffentliche Führung**
Kosten: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro
Ort: Waagegasse 8
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon**
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (err. 1979) mit einer anderen Melodie.
Ort: Anger 52
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Dreienbrunnenbad**
im Zwei-Stunden-Takt Ortsbesichtigungen des Bades, **Schautafeln** über die Geschichte des Bades und Eindrücke aus der Bauzeit sowie Zahlen und Fakten
Besichtigung nur mit Voranmeldung unter 0361 5643544 möglich
Ort: Hochheimer Str. 36
- 10 – 12 Uhr **Denkmal Erfurter Hauptfriedhof**
14 – 16 Uhr **Führungen** „Vom Soldatenfriedhof bis hin zur Gedenkstätte für die Verfolgten des Naziregimes. Das schwierige Erbe der Gedenk- und Erinnerungsorte auf dem Erfurter Hauptfriedhof.“ mit Bildungsreferent Sebastian Fehnl vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Anmeldung erforderlich unter sebastian.fehnl@volksbund.de oder 0361 6442175
- 10 – 17 Uhr **Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz**
halbstündlich **Dokumentarfilm** zu J. A. Topf & Söhne – „Stets für Sie gern beschäftigt“
15 – 15:45 Uhr **öffentliche Führung** durch die Sonderausstellung „Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner“
Ort: Sorbenweg 7
- 10 – 17 Uhr **Denkmal Forsthaus Willrode**
Familihtag mit Schaubackern im historischen Backofen, Deftiges vom Grill und Süßes in der Scheune, kleiner Handwerker-Markt
11 Uhr **Führung** durch das Forsthaus-Ensemble
13 Uhr **Geologische Wanderung** mit Reinhardt Krause rund um das Forsthaus Willrode
14:30 Uhr **A-cappella-Konzert** im Barocksaal des Forsthauses Willrode



Heiligen Mühle

© Jürgen Naue

- Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt*
- 10 – 18 Uhr **Denkmal „Haus zum Stockfisch“**
Sonderausstellung „Erfurt Entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- 10 – 17 Uhr **Denkmal Heiligen Mühle Erfurt**
Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern
Hoffest mit Live-Musik von Naue's House Band & A. Kleinsteuber am Saxophon,
Akrobatik Vorführung durch den Concordia e. V.
Besichtigung von Jazz- und Heizungsbauausstellung
Wasserschöpfen aus dem Mühlenbrunnen
stündlich **Mühlenführungen** durch Jürgen Naue mit Inbetriebnahme der einmaligen Technik zur Perlgräubenherstellung aus den 19. Jahrhundert
Ort: Mittelhäuser Straße 16
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Schloss Molsdorf**
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr und **Sonderausstellung** „Jusche Fret. Diesseits. Der besondere Planet. Arbeiten auf und aus Papier“
Eintritt: 6,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 10 – 18 Uhr **Denkmal St. Andreas Kirche Ermstedt**
Kirchenführungen
Orgelführungen
vergnüglih-geistreiches **Programm „Humorgel“** mit Kabarettist Ulf Annel und Jürgen Adlung an der Orgel und am Klavier
Ort: Am Pfarrgarten 8, Erfurt-Ermstedt
- 10 – 18 Uhr **Denkmal Zitadelle Petersberg**
Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“, multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus
Eintritt: 8,00 Euro/erm. 4,00 Euro
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3

- 14 – 17 Uhr **Besichtigung** des Kriegspulvermagazins mit Erläuterungen durch die Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt e. V.
Ort: Bastion Franz, Petersberg
- 16 – 17 Uhr **Führung** „Die Zitadelle Petersberg – in neuem Glanz erleben“,
Führung auf dem Gelände der Zitadelle Petersberg (ohne Horchgänge)
- 16 – 17 Uhr **Führung** durch die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“
eintrittsfrei, Anmeldung erforderlich unter 0361 6640170 oder per E-Mail an citytour@erfurt-tourismus.de
Ort: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg 3
- 10 Uhr, 11 Uhr
15 Uhr, 16 Uhr **Führungen durch ein Wohnhaus hinter dem Rathaus** mit Burkhard Duscha (Architekt)
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 6. September
- 10:30 – 12 Uhr
13 Uhr – 14:30 Uhr **Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl**
Führungen „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“
Anmeldung erforderlich unter denkmaltage@erfurt.de bis zum 6. September
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Ägidienkirche**
Besichtigung von Kirche und Turm
Spende erbeten
Ort: Wenigemarkt 4
- 11 – 12:30 Uhr
14 – 15:30 Uhr **Denkmal Cyriaksburg**
Führungen „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte: Der Cyriaksberg“, Blick hinter die Kulissen des Deutschen Gartenbaumuseums
Treffpunkt und Ziel: Egapark, Eingang am Gothaer Platz
- 11 – 18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**
Ausstellung „Krönbacken roh – Ein ganzer Sommer“ – mittelalterliches Wohnhaus der Erfurter Patrizier
Ort: Michaelisstraße 10
- 11 – 17 Uhr **Denkmal Reglerkirche**
Turbesteigungen
Ort: Bahnhofstraße 7
- 11:00 – 15:00 Uhr **Tag des offenen Denkmals in der Musikschule Erfurt**
Zur vollen Stunde: Führungen durch das Haus
+ 11:30, 12:30, 13:30, 14:30 Uhr Minikonzerte von Schüler:innen und Lehrkräften
Eintritt frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule erbeten
Ort: Turniergasse 18
- 11 – 15 Uhr **Tag der offenen Tür im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz**
Ausstellung über die Geschichte des Gebäudes im Foyer
- 11 Uhr **Führung** durch die Ausstellung und das Haus
Ort: Beethovenstraße 3
- 11:45 – 12:30 Uhr **Denkmal Mittelalterliche Mikwe**
öffentliche Führung durch das jüdische Ritualbad
Spende erbeten
Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8
- 12 – 16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**
- 13 – 17 Uhr
17 Uhr **Denkmal Andreaskirche**
Konzert für Orgel und Saxophon mit Andreas Strobelt und Holger Arndt
Kompositionen aus vier Jahrhunderten
eintrittsfrei, Spende erbeten
Ort: Andreasstraße 14
- 13 – 18 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**
Turbesteigungen und Besichtigung
Ort: Barfüßerstraße 20
- 13 – 17:30 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**
ständige **Präsentationen** im Druckereimuseum und Schau-depot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln)
Sonderausstellung „Zwischen Realität und Romantik. Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik“
Führungen mit dem Architekten Rüdiger Weingart und der Restauratorin Karin Kosicki
- 15 – 17:30 Uhr **Erläuterungen** zu künstlerischen Handdrucktechniken im Druckereimuseum mit Ernst August Zimmermann
Ort: Brühler Straße 37
- 13 – 17 Uhr **Denkmal Christuskirche**
Ort: Tettaustraße 3 – 4
- 13 – 18 Uhr
13 – 16 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**
individuelle Besichtigung der Gloriosa
eintrittsfrei
- 14 Uhr **Domführung**
Kosten: 5,50 Euro, Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265
Ort: Domberg
- 13 – 16 Uhr **Denkmal ehemaliger Burghof Vieselbach**
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle
Ort: Straße der Jugend 4, Erfurt-Vieselbach
- 13 – 17 Uhr
13 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**
Vortrag „Der Altar der Kaufmannskirche als Zeuge seiner Zeit“ mit Adelheid Heyder
- 14 Uhr **Vortrag** „Grabmale und Bilder in der Kaufmannskirche als Zeitzeugen der Geschichte“ mit Dr. Jürgen Witthauer



Egapark

© Florian Trykowski/Thüringer Tourismus GmbH

15 Uhr	Vortrag „Die Renaissancekanzeln der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1598 aus der Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedemann, eine bildliche Darstellung der lutherischen Lehre“ mit Dr.-Ing. Helmut Jung <i>Ort: Anger 80</i>	stündlich	Führung, Vortrag und Orgelmusik in der spätgotischen Saalkirche <i>Ort: Am Alten Anger 1, Erfurt-Töttleben</i>
13 – 16 Uhr	Denkmal Kirche St. Benignus in Bischleben <i>Ort: Bergstieg 2, Erfurt-Bischleben</i>	14 – 17 Uhr	Denkmal St. Michaeliskirche zu Windischholzhäusern <i>Ort: Haarbergstraße 117, Erfurt-Windischholzhäusern</i>
13 – 17 Uhr	Denkmal Kirche Zum guten Hirten in Rhoda <i>Ort: Hubertusstraße 54, Erfurt-Möbisburg-Rhoda</i>	14 – 17 Uhr	Denkmal St. Petri-Kirche zu Büßleben <i>Ort: Am Peterbach 19, Erfurt-Windischholzhäusern</i>
13 – 17 Uhr	Denkmal Lutherkirche Informationen und Erläuterungen durch Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Martini Luther und musikalische Umrahmung an Klavier und Orgel	14 Uhr	Stadtrundgang „Wahr-Zeichen: Orte des Erinnerns an den Nationalsozialismus“ <i>Treffpunkt: Bahnhofstraße 40, DenkNadel</i>
14 Uhr	Führung zum Turmuhrwerk <i>Ort: Magdeburger Allee 48</i>	15 – 18 Uhr	Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“ Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA <i>Ort: Westhalle des Bahnhallenquartiers, Eingang über Rosengasse</i>
13 Uhr, 14 Uhr	Denkmal Schauspielhaus Baustellenführungen „Der Kultur auf der Spur – Ein Blick hinter die Kulissen des KulturQuartier Schauspielhaus“ eintrittsfrei, Spende erbeten, Anmeldung erforderlich unter fuehrungen@kulturquartier-erfurt.de <i>Ort: Klostergang 4</i>	15 – 16 Uhr	Denkmal Großes Hospital Besichtigungen durch die historischen Räume im Erdgeschoss mit Brauhaus, mit Mitgliedern des Jazzclubs
13 – 18 Uhr	Denkmal St. Severikirche <i>Ort: Domberg</i>	18 Uhr	Konzert mit „Floyd P. & the Swing Club“ Konzertkarten über Ticketshop Thüringen und an der Abendkasse <i>Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a</i>
13:30 – 17 Uhr	Denkmal Kirche St. Dionysius in Möbisburg <i>Ort: Auf der Burg 2, Erfurt-Möbisburg</i>	15:30 Uhr	Denkmal Engelsburg „Engelsburg Biergartenquiz“ – ein Quiz zur Geschichte der Engelsburg
14 – 18 Uhr	Denkmal Cyriakkapelle geöffnete Kapelle mit Ausstellung zur Geschichte und Fotoausstellung „Bartning-Kirchen in Schwarz-Weiß“ <i>Ort: Im Gebreite 75</i>	17 Uhr	Führung mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e. V.) <i>Ort: Allerheiligenstraße 20, Hof</i>
14 – 21 Uhr	Denkmal Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße 10. Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes „Ja, das geloben wir!“ Jugend und Politik in der DDR und heute	16 – 18 Uhr	Denkmal Kirche St. Laurentius in Kirchheim Konzert der „Sunshine Brass Band“ Kosten 10,00 Euro/Kinder bis 16 Jahre frei <i>Ort: Rockhäuser Str. 14a, Kirchheim</i>
14 Uhr, 17 Uhr	Führungen durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Die Führung um 17 Uhr wird in Gebärdensprache gedolmetscht.	18 Uhr	
14 – 18 Uhr	Kinderprogramm: Kreatives Gestalten mit Linolschnitt		Änderungen vorbehalten! Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.
14:30 Uhr	Grußworte		Aktualisierungen finden Sie online unter: www.erfurt.de/ef117160
15 Uhr	Projektvorstellungen: Vorstellung der EJBW von „Wir leben hier!“ – Interaktive Graphic Novel über das Leben von Jugendlichen in der DDR		Abkürzungen: UDSB Untere Denkmalschutzbehörde TLDA Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie KD Kulturdirektion Erfurt
16:30 Uhr	Szenische Lesung der BStU Erfurt zu „Gardinenkrieg mit der Stasi“		Redaktion Kulturdirektion Benediktspatz 1 · 99084 Erfurt Tel.: 0361 655-1624 · Fax: 0361 655-1609 E-Mail: denkmaltage@erfurt.de www.erfurt.de/ef117160 Facebook und Instagram: @erfurtkultur
19 Uhr	Konzert mit „Brise Manouche“ <i>Ort: Andreasstraße 37a</i>		
14 – 18 Uhr	Denkmal Kirche St. Trinitatis in Bechstedt-Wagd <i>Ort: Egstedter Str. 5, Amt Wachsenburg/OT Bechstedt-Wagd</i>		
14 – 17 Uhr	Denkmal Kirche zur Himmelspforte zu Niedernissa <i>Ort: Am Pfingstbach, Erfurt-Niedernissa</i>		
14 – 17 Uhr	Denkmal St. Annenkirche in Töttleben		

Zwei Frauen bringen den Erfurter Osten in Bewegung

Informationsveranstaltung am 29. August bei der Seniorentagespflege in der Iderhoffstraße

Das Gesundheitsamt suchte zu Jahresbeginn Menschen, die in ihrem Wohngebiet oder ihrem Stadtteil ältere Menschen zu Bewegung motivieren möchten. Die Bewegungsbegleiterinnen und Bewegungsbegleiter sollten in der Lage sein, einfache und unverbindliche aber regelmäßige Bewegungsangebote für ältere Menschen zu gestalten.

Auf diesen Aufruf haben sich mehrere Erfurterinnen und Erfurter gemeldet. Diese konnten im Anschluss eine kostenlose Qualifizierung im Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz zum Bewegungsbegleiter absolvieren. Diese eintägige Schulung wurde von „Bewegung und Begegnung im Quartier“ entwickelt, einem gemeinsamen Projekt verschiedener Organisationen, das mit Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen bewegungsfreundliche Strukturen für ältere Menschen in Thüringen fördert.

In der Krämpfervorstadt im Erfurter Osten sind Angebote für ältere Menschen bisher rar gesät. Hier wollen zwei engagierte Frauen Abhilfe schaffen und ein regelmäßiges Bewegungsangebot in der Iderhoffstraße etablieren.

„Unser Angebot ist noch ganz neu. Es geht uns um Bewegung in Gemeinschaft. Wir möchten Menschen ab 60 mobil halten beziehungsweise ma-



Ute Weber leitet das Sportangebot für ältere Menschen.

chen“, sagt Ute Weber. Die älteren Menschen sollen über die Bewegung Balance und Kraft für den Alltag bekommen.

Für die regelmäßigen Veranstaltungen können Ute Weber und Ulrike Welle-Hauber einen Raum und auch die Außenflächen eines Pflegedienstes nutzen. Das Angebot ist kostenlos und auch für Anfänger geeignet. Die Teilnehmenden sollten

lediglich bequeme Sportkleidung tragen und ausreichend zu trinken dabei haben.

Am 29. August 2024 findet um 15 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Bewegungsangebot bei der Seniorentagespflege Aiutanda in der Iderhoffstraße 4 statt. Ab 5. September trifft sich die Gruppe dann wöchentlich immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr.

Senioren gärtnern gemeinsam an ihren Hochbeeten

Gemüse und Kräuter wachsen zukünftig im neuen Naschgarten im Seniorenklub Berliner Straße

Der Naschgarten im Seniorenklub Berliner Straße ist fertig. In vier Hochbeeten und Kräuterschnecken können Besucher nun Gemüse und Kräuter anpflanzen. Mit diesen wird bei Veranstaltungen im Klub auch die Verpflegung verfeinert.

Eine längere Planungsphase ging dem Vorhaben „Naschgarten“ im Seniorenklub Berliner Straße



Ingrid Horn (links) und Karoline Bude freuen sich über den Naschgarten.

voraus. Bereits 2023 wurden Ideen geschmiedet, Preise verglichen und gemessen. „Die Idee mit der Errichtung der Hochbeete ist aus Gesprächen mit den Klubgästen entstanden. Viele der Besucher hatten oder haben Kleingärten sowie Interesse für Gartenarbeit und Gemeinschaft. Auch gab es bereits in früheren Jahren eine Gärtnergruppe, welche sich regelmäßig traf“, sagt Kerstin Peter-von Renteln, die den Seniorenklub leitet.

So schaffte die Klubleitung bereits 2023 vier Hochbeete und zwei Kräuterschnecken an. Allerdings fehlten dazu noch sechs Tonnen Erde. Die Anlieferung gestaltete sich jedoch schwieriger als gedacht und konnte letztlich nur mit Hilfe der Abteilung Landschaftsbau vom Garten- und Friedhofsamt transportiert werden.

Das Klubpersonal baute die Beete auf und Mitarbeiter der Christophorus Dienstleistungen GmbH übernahmen deren Befüllung mit Erde binnen

eines Tages. „Ohne diese Unterstützungen hätte es niemals so rasch eine Umsetzung gegeben. In diesem Jahr können wir aber nur noch begrenzt gärtnern, dafür sind wir einfach zu spät dran. Jedoch haben wir bereits die Erdbeerpflanzen ausgebracht und wollen die Gärtnergruppe bewerben und ins Leben rufen“, sagt Theres Lehmann, die als Sozialarbeiterin im Klub tätig ist.

Am 1. August 2024 wurde der Naschgarten im Rahmen eines Kaffeeklatsches eingeweiht. Hierbei gab es neben einer Zucchini-Kartoffelsuppe noch Rhabarberkompott, Apfeltaschen und Quark mit garteneigenen Kräutern auf Pumpernickel als Vorgeschmack für die zukünftigen Erträge.

Angedacht ist eine gemeinsame Bewirtschaftung in einer Vormittagsgruppe, die die Ernten gemeinsam verarbeitet und verzehrt. Interessierte können sich werktäglich im Seniorenklub Berliner Straße 26 unter 0361 655-4145 melden.

Aktuelle Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Telefonische Sprechstunde für Online-Dienste

Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt bietet zahlreiche Online-Dienste vom digitalen Bibliothekskatalog Opac bis hin zum kostenfreien Lesen von Tageszeitungen mit dem Press-Reader. Während der Telefonsprechstunde können Nutzerinnen und Nutzer ihre Fragen dazu stellen.

Di, 27.08.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonkontakt: 0361 655-1550

Samstagstreff im Leseland

In dieser Vorlesestunde für Vorschulkinder entdecken die teilnehmenden Kinder mit Vorleserin Anneke bezaubernde Geschichten und aufregende Erzählungen.

Mi, 31.08.2024, 10:30 – 11:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Brettspiele für Jedermann – Spielerunde

Die Besucherinnen und Besucher lernen unter Anleitung Spielregeln kennen und probieren vor Ort aus, welches Brettspiel ihnen am besten gefällt. Die Leiterin der Extrathek ist vor Ort, um Spielregeln zu erklären, aber auch als Spielpartnerin mitzuwirken.

Mo, 02.09.2024, 13:00 Uhr

Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Geschichten für Kleine – Eule Elli wünscht sich Freunde

Diese Leseaktion für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien findet jeden 1. Dienstag im Monat statt. Dieses Mal geht es um das Bilderbuch „Eule Elli wünscht sich Freunde“ von Georg Vollmer.

Di, 03.09.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Informationsstand zum Weltalphatag

Die Volkshochschule Erfurt informiert in der Bibliothek am Domplatz über funktionalen Analphabetismus zum internationalen Tag der Alphabetisierung 2024.

Fr, 06.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Roboter-Nachmittag: Calli:bot

Bei diesem Workshop für Kinder ab 9 Jahren wird aus dem Minicomputer Calliope mini und einem Bausatz der Roboter Calli:bot gebaut. Dabei lernen Teilnehmende die Programmierumgebung Open Roberta Lab und einige Sensoren kennen, die den Calli:bot zu einem selbstfahrenden und smarten Roboter machen.

Mi, 31.08.2024, 10:30 – 11:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.erfurt.de/bibliothek

Netzwerk hilft vereinsamten Senioren

Das Landesprogramm „Agathe“ startete 2021 auch in Erfurt. Mittlerweile profitieren Menschen in 13 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten Thüringens von diesem Beratungsangebot für über 63-Jährige. Es soll dabei helfen, alleinstehende Menschen vor drohender Vereinsamung zu bewahren und Brücken zu sozialer Teilhabe auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben zu bauen.

Anja Bender und Katja Eberhardt sind die Agathe-Beraterinnen in den beiden Großwohnsiedlungen am Moskauer Platz und am Johannesplatz. Sie teilen sich die Arbeit an beiden Standorten auf und knüpfen gemeinsame Netzwerke. Katja Eberhardt ist seit Beginn des Agathe-Programms im Einsatz, Anja Bender stieß im September 2022 dazu.

Die Großwohnsiedlungen zeichnen sich meist dadurch aus, dass die älteren Bewohner bereits seit mehreren Jahrzehnten dort wohnen und sich in ihrem Umfeld gut auskennen. „Tatsächlich sind diese Siedlungen auch gut an den Nahverkehr angebunden, es gibt Ärzte und Einkaufsmärkte in der Nähe. Alles ist gut zu erreichen – wenn man noch mobil ist“, erklärt Anja Bender.

Die Themen der Gespräche sind individuell. Oft geht es um fehlende soziale Kontakte, barrierefreies Wohnen, Pflege und Vorsorge. Aber vielen Klienten sei oft auch nicht bewusst, dass ihnen etwa Wohngeld zusteht oder sie über eine Vorsorgevollmacht nachdenken sollten. „Das Ziel ist es ganz einfach, dass die Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung leben können“, sagt Anja Bender.

Wichtige Netzwerkpartner für Bender und Eberhardt sind verschiedene Akteure an den Standorten, z.B. die jeweiligen Ortsteilbürgermeister- und -räte, Wohnungsgenossenschaften, Pflegedienste, die Stadtteilkonferenz Moskauer Platz, der „Runde Tisch Magdeburger Allee“ und verschiedene Ämter und Institutionen der Stadtverwaltung wie etwa die Betreuungsbehörde. Darüber hinaus arbeite man eng mit verschiedenen Einrichtungen des Mit Menschen e.V. wie das Mehrgenerationenhaus, dem Jugendhaus „Renne“, der Bürgerhilfe und dem „Berolina“, aber auch trägerübergreifend z.B. mit dem Christophoruswerk und dem KIK (Kontakt in Krisen) e.V. zusammen.

„Wir vermitteln gern in die vielen bestehenden Angebote. Wenn es aber nichts Passendes gibt, dann schaffen wir auch welche. Ein gutes Beispiel dafür ist eine Kaffeerunde im Gemeinschaftsraum der WBG Zukunft eG in der Eislebener Straße 3, die seit 2021 immer 14-täglich stattfindet und mittlerweile auch ehrenamtlich organisiert wird“, erzählt sie. Sehr beliebt seien auch die Stadtteilspaziergänge, bei denen soziale Kontakte geknüpft werden können.

Anja Bender ist erreichbar unter der Telefonnummer 0176 34 50 56 45 und Katja Eberhardt unter 0176 48 09 26 27. Beide bieten kostenlose, vertrauliche, und auf Wunsch auch anonymen Beratungsgespräche an. Die wöchentlichen Sprechstunden finden dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der WBG Zukunft eG in der Eislebener Straße 3 (Johannesplatz) sowie mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr in der ersten Etage des Mehrgenerationenhauses am Moskauer Platz statt.



Anja Bender weist die Senioren unter anderem auch auf die Vorteile der Notfalldose hin. Darin können Notfalldaten aufbewahrt und im Kühlschrank verstaut werden. Ein Aufkleber macht Rettungs- oder Sozialdienst im Ernstfall darauf aufmerksam, dass hier alle relevanten Informationen zu finden sind.

ETMG wirbt für Ausbildungsmöglichkeiten im Tourismus

Veranstaltung First Date Tourismus fand auf der Zitadelle Petersberg statt

Tourismusberufe spielerisch entdecken und miteinander ins Gespräch kommen – das stand im Mittelpunkt der von der Thüringer Tourismus GmbH organisierten Veranstaltung „First Date Tourismus“, die Mitte August auf der Zitadelle Petersberg stattfand. Schülerinnen und Schüler waren eingeladen, die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen, die die Tourismusbranche zu bieten hat. Das Feld reichte dabei von den „Klassikern“ in Hotellerie und Gastronomie über die Tourismusexperten in den Tourist Informationen bis hin zu den Berufen zum Beispiel am Flughafen Erfurt-Weimar. Auch die IU Internationale Hochschule war mit ihren dualen Studiengängen vertreten. Die 9a der Gemeinschaftsschule 7 aus Kerspleben war eine der Klassen, die die Gelegenheit nutzten und im Kommandantengarten einen Blick in die Praxis wagten. Die Schülerinnen und Schüler durften unter anderem bei der Dekoration von Canapés kreativ werden, ihr Erfurt-Wissen am Stand der Erfurt Tourismus und Marketing



Die Klasse 9a informierte sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin Caroline Baumgart am Stand der ETMG. © ETMG

GmbH (ETMG) bei einem Quiz testen und die verschiedenen Berufsfelder der Deutschen Bahn bei einem Memory-Spiel erkunden.

Informationen und Tipps zu den verschiedenen Ausbildungsberufen erhielten die Schüler dabei aus erster Hand, von den jungen Tourismus-Akteuren in den Unternehmen. Unter ihnen: Lena Koch, die jüngst ihre Ausbildung bei der ETMG erfolgreich absolviert hat. „Für mich war es eine tolle Gelegenheit, Fragen zu den Voraussetzungen für den Beruf aber auch konkret zum Ablauf der Ausbildung zu beantworten“, blickt sie auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück.

Wer Lust auf eine Ausbildung im Tourismus bekommen hat, für den hat die ETMG eine gute Neuigkeit: Für 2025 sucht sie wieder Auszubildende zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit. Genaue Informationen hierzu gibt es unter www.erfurt-tourismus.de/stellenangebote.

Weiterer Bauabschnitt am Löbortor steht in den Startlöchern

Ziel ist ein durchgängiger Radweg zwischen Einkaufszentrum F1 und Karl-Marx-Platz

Am kommenden Montag, dem 26. August, beginnt ein weiterer Bauabschnitt am Löbortor. Konkret handelt es sich um den Geh- und Radweg beginnend an der Zufahrt des neuen Parkhauses bis zur Springbrunnenanlage am Karl-Marx-Platz. Der Karl-Marx-Platz als denkmalgeschützter Bereich bleibt von dieser Maßnahme allerdings unberührt.

Ausgangspunkt für die Planung war die Bushaltestelle Löbortor, die bereits im Zuge der Parkhauszufahrt 2023 barrierefrei umgebaut wurde. Nach der Fertigstellung wird es einen durchgängigen Radweg zwischen dem Einkaufszentrum F1 und dem Karl-Marx-Platz geben. Dafür wird aus dem vorhandenen Asphaltband ein 4,10 Meter breiter getrennter Geh- und Radweg. Die Radfahrer bekommen einen zwei Meter breiten Asphaltstreifen, der 1,80 Meter breite Gehweg wird mit Betonrechteckpflaster versehen. Die Trennung erfolgt durch einen 30 Zentimeter breiten taktilem Streifen aus Natursteinpflaster. Dieser ermöglicht auch Menschen mit Sehbeeinträchtigung eine gefahrlose Nutzung.

Für den neuen Weg werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt. Die Straßenbeleuchtung wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch beim Regenwasser greifen die neuen Ziele der Stadt Erfurt. Bis auf einen Notüberlauf für



Der Radweg führt nach den Bauarbeiten bis zum Karl-Marx-Platz

Starkregenereignisse verfügen weder der Geh- und Radweg noch die Bushaltestelle über Straßeneinläufe. Anfallendes Regenwasser wird direkt in die angrenzenden Grünflächen geleitet. Hinter der Bushaltestelle wird eigens eine Betonfläche versiegelt und zusätzlich eine Mulde geschaffen, in der neben zahlreichen Stauden auch ein zusätzlicher Baum ein neues Zuhause findet.

Parallel zur Maßnahme der Stadt führen die Stadtwerke Erfurt ab dem 2. September auf gleicher Strecke in der Fahrbahn des Juri-Gagarin-Rings eine Erneuerung ihrer Fernwärmeleitung durch.

Zuletzt nutzt auch der Entwässerungsbetrieb die Gelegenheit und führt Reparaturen am Abwasserkanal durch.

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur wird in Erfurt eröffnet



Das Abschlusskonzert findet in der Kleinen Synagoge statt.

Zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur am 1. September öffnen in vielen Ländern Synagogen und Friedhöfe, Gedenkstätten und Museen. In diesem Jahr wird der Tag in Erfurt in der Neuen Synagoge eröffnet.

Interessierte können sich von 14 bis 16 Uhr auf dem Max-Cars-Platz über die sogenannten „Jüdischen Kulturrouten“ informieren. Diese sind ein Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen, Experten und Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, das jüdische Erbe Europas bekannter zu machen. Jede Route erzählt eine einzigartige Geschichte. Seit diesem Jahr ist auch Erfurt Mitglied. Unter dem Titel „Medieval Ashkenaz“ haben sich bei der Erfurter Route Orte in Mitteleuropa zusammengefunden, in denen mittelalterliches jüdisches Erbe erhalten und zu besichtigen ist. Mit ihnen kann man hier ins Gespräch kommen und sich Informationsmaterial besorgen. Den Abschluss des Tages bietet ein Konzert mit der israelischen Popkünstlerin Flora, die ab 20 Uhr in der Kleinen Synagoge spielen wird.

www.jewishheritage.org

Crepes Sucette begeistert zum Finale von „Creme Brühlee“



Crepes Sucette sind gern gesehene Gäste in Erfurt.
Foto: © Benjamin Stolle

Zum großen Finale der diesjährigen „Creme Brühlee“-Saison begrüßt die Kulturdirektion das Straßenmusikduo Crepes Sucette am 10. September 2024 um 17 Uhr im Brühler Garten.

Mit ihrem einzigartigen Musikstil zwischen Irish-Folk, Klezmer, Klassik, Balkan und ihren energiegeladenen Konzerten haben sich Crepes Sucette bundesweit in der Folk- und Straßenmusikszene als eine feste Größe etabliert. Rhythmisch, lebendig, einfalls- und vor allem abwechslungsreich – ihre Kombination aus Violine, Gitarre und Cajon lässt keinen Fuß stillstehen. Über den Sommer hinweg versüßt „Creme Brühlee“ jeden zweiten Dienstag im Monat mit Musik, Kleinkunst und Kinderprogrammen, auf der Wiese des Brühler Gartens, den Nachmittag. Alle großen und kleinen Gäste können sich auch im kommenden Jahr wieder über ein vielfältiges Programm zum „Creme Brühlee“ 2025 freuen. Los geht es am 13. Mai 2025.

Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei. Bitte Picknickkorb und -decke nicht vergessen.

www.erfurt.de/ef141254

Inklusive Angebote am Erinnerungsort Topf & Söhne



Inklusiver Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte.
Foto: © Peter Mivlitz

Der Erinnerungsort Topf & Söhne ermöglicht in Zusammenarbeit mit „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen“ inklusive Bildungsangebote zur Geschichte des Nationalsozialismus und der Beteiligung der Firma J. A. Topf & Söhne an den Massenverbrechen.

Menschen mit Behinderungen werden immer häufiger Ziel menschenverachtender und rechtsextremistischer Tendenzen in der Gesellschaft. Teilhabe an historisch-politischer Bildung stärkt sie darin, Angriffen auf ihre Menschenwürde und ihre Menschenrechte selbstbestimmt und aktiv begegnen zu können. Der nächste inklusive Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte auf den Spuren der Familie Cars und Cohn, gestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung, findet am 5. September, 11 bis 13 Uhr, im Rahmen der Erfurter Denkmaltage statt. Treffpunkt ist die Kunsthalle am Fischmarkt. Durch die Dauerausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“ des Erinnerungsortes wird am 7. September, 10 bis 12 Uhr, in Leichter Sprache mit Gebärdendolmetscher geführt.

www.topfundsoehne.de

Seltenes Kunstwerk im Angermuseum wird digital erklärt

Entstehung und Bedeutung der Wandbilder mit Hilfe eines Infoterminals erkundbar

In der Eingangshalle des Angermuseums Erfurt wurde ein Infoterminal neben den Heckelraum aufgestellt. Mit den Fingern auf einem Touchscreen navigierend, können Besucherinnen und Besucher verschiedene Informationen zur Entstehung des Heckelraums und zur Bedeutung der Wandbilder, die der Brücke-Expressionist Erich Heckel in den Jahren 1922 bis 1924 schuf, in deutscher und englischer Sprache aufrufen. „Es handelt sich um ein ganz besonderes Kunstwerk“, sagt Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe. „Es gibt kaum noch Wandbilder deutscher Expressionisten. Heckels Wandmalereien gehören zu den wichtigsten Deutschlands sind nur deshalb erhalten, weil sie

zur Zeit des Nationalsozialismus eingemauert waren.“ Das Angermuseum beherbergt die einzig erhaltenen Wandbilder Erich Heckels. „Das Infoterminal macht es nun möglich, dieses Kunstwerk selbstständig zu erschließen. Das ist auch notwendig, denn es erklärt sich nicht von selbst“, so Knoblich.

Der eng mit Erfurt und dem Kunstmuseum der Landeshauptstadt verbundene Sammler Hans-Joachim Würbach stellte die finanziellen Mittel für die Erwerbung des Infoterminals mit Touchscreen zur Verfügung. Er ermöglichte vor Jahren auch die Modernisierung der Beleuchtungstechnik im Heckelraum.

Seit ihrer Entstehung werden die in Secco-Technik ausgeführten Wandbilder durch im Mauerwerk aufsteigende Feuchtigkeit bedroht. Der Künstler legte bis 1931 mehrmals selbst Hand an und erneuerte ganze Partien der Sockelzone. Die Arbeiten zur Trockenlegung der Wände des Heckelraums, zur Sicherung der Wandbilder und zur Beseitigung von auftretenden Schäden halten bis heute an. Dafür wurde bis 2010 eine besondere Technik unter dem Fußboden des Raumes eingebaut. Zusätzlich sind immer wieder Restauratoren am Werk. Auch im Herbst/Winter 2024 erfolgt eine neue Restaurierungskampagne zur Erneuerung des Opfer- bzw. Sanierputz-Sockels und zur Behebung eines Schadens.

Laufzeit von Gräbern in Grabfeld 24 endet



Urnengemeinschaftsgrabanlage mit Namensnennung

Die Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Erfurter Hauptfriedhof existiert seit 20 Jahren. Die ersten Anlagen, die für diese Grabstättenform errichtet wurden, befinden sich im Grabfeld 24. Eine Besonderheit dieser Bestattungsform in Reihensstätte ist die einmalige Laufzeit von 20 Jahren. Das bedeutet, dass die Laufzeit der ersten Urnengemeinschaftsgräber innerhalb dieses Jahres ausläuft und die Grabstätte geräumt wird.

Die pflegefreie Urnengemeinschaftsgrabanlage mit Namensnennung wird als eine alternative Lösung zwischen dem namenlosen Urnengemeinschaftsgrab und dem Urnengrab angeboten. Für Fragen zu Bestattungsmöglichkeiten, Grabformen und -pflege steht die Friedhofsverwaltung des Garten- und Friedhofsamtes zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.erfurt.de/ef114441

Blütenräume bringen Farbe in die Innenstadt



Die Installationen sind Treffpunkt, Fotomotiv und Schattenspendler zugleich.

Grüne Rückzugsorte sind im dicht bebauten, mittelalterlichen Stadtkern rar. Die neuen Blütenräume in der Innenstadt laden zum Verweilen ein. Das Garten- und Friedhofsamt hat verschiedene Installationen an fünf Orten aufgestellt: Am Hochzeitshaus und im Brühler Garten inszenieren bewachsene Ringe die Umgebung als Fotomotiv. Auf der Grünfläche am Hirschgarten und an der Kreuzgasse spenden berankte Gewächshäuser Schatten. Auf der Grünfläche neben der Mikwe gruppieren sich zwei kleine Gewächshäuser zu einer Plauderecke. Sämtliche Elemente werden temporär errichtet und können bis zum Herbst besucht und genutzt werden. In den kommenden Wochen wird die farbenfrohe Mischung an Kletterpflanzen, darunter Schwarzzügige Susanne, Sternwinde, Trichterwinde, Edelwicke und auch Exoten wie Speisekürbis und Passionsblume, nach und nach wachsen.

Starke Wassertrübungen der Gera durch Bauarbeiten



Die Wassereintrübung im Flusslauf der Gera ist völlig unbedenklich.

Aufgrund der Bauarbeiten zur Sanierung des Papierwehres kommt es im Flusslauf der Gera derzeit an Werktagen zu unvermeidbaren Gewässereintrübungen. Bei den Arbeiten werden zur Regulierung des Flussbettes oberhalb des Wehres größere Mengen an Flusssedimenten aus dem Gewässerbett entnommen. Dabei werden auch Feinteile im Sediment mobilisiert, die unmittelbar beim Ausbaggern mit abgetrieben werden und sich nur sehr langsam wieder absetzen.

Diese Trübungen können auch über den Bergstromeinlauf die Innenstadtgewässer erreichen. Es handelt sich bei den Trübungen lediglich um eine optische Veränderung des Gewässers, die gesundheitlich unbedenklich ist.

Die Baumaßnahmen dienen der Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Stadt. Auftraggeber und Bauherr ist der Freistaat Thüringen.

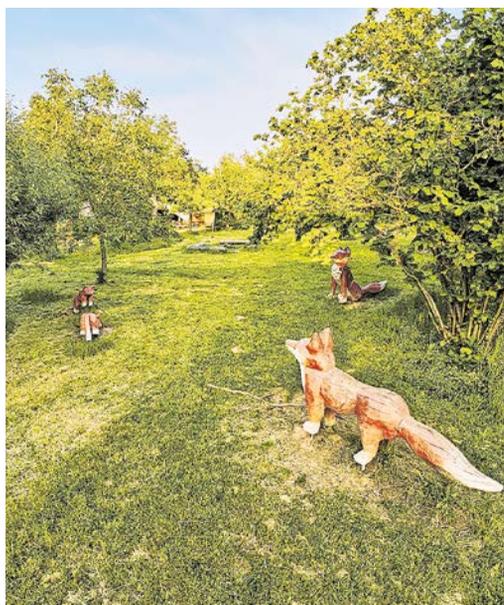
Naturerlebnisgarten Fuchsfarm feiert 30-jähriges Jubiläum

Erfurter Fuchsfarm blickt zurück auf umfangreiche Geschichte und unzählige Projekte

Der Naturerlebnisgarten Fuchsfarm feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen, auch der zugehörige Förderverein Erfurter Fuchsfarm existiert bereits seit 20 Jahren. Am Samstag, dem 7. September, findet mit dem „Naturfestival im Grünen“ die offizielle Jubiläumsfeier statt — und alle sind eingeladen.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr warten jede Menge Attraktionen auf die kleinen und großen Gäste: Kreativ- und Bastelstände, Baumklettern, Pferdereiten sowie ein Bühnenprogramm der Clowns Torsten und Agathe sowie dem Magier Jarimo. Im Programm steht ebenfalls die Prämierung der Gewinner des Geschichten- und Malwettbewerb unter dem Motto „Erfurt – Meine grüne Stadt der Zukunft“. Die Publikumsabstimmung hat in verschiedenen Kategorien Gewinner ermittelt, die sich nun auf attraktive Preise freuen dürfen.

Traditionell darf beim Naturfestival die Marmeladentauschbörse nicht fehlen. Hausgemachte



Die Fuchsfarm ist als Bildungsort für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

© Johannes Glöde

Fruchtaufstriche in den unterschiedlichsten Kreationen dürfen mitgebracht und getauscht oder gegen Spende mitgenommen werden. Kulinarisch wird neben Kaffee und Kuchen auch Eis und frisch Gegrilltes sowie Erfrischendes aus der Wiesenbar geboten. Am Lagerfeuer gibt es Stockbrot – ein Gutschein hierfür ist im Familienpass enthalten. Der Eintritt zum „Naturfestival im Grünen“ auf der Fuchsfarm ist frei.

Der Naturerlebnisgarten Fuchsfarm hat eine umfangreiche Geschichte. Nach der Wendezeit begann die stetige Wandlung der Brache in die erste Naturschutzlehrstätte Erfurts. Über die Jahre etablierte sich die Fuchsfarm als außerschulischer Bildungsort und ist heute Lernort, Seminarstätte und beliebtes Ausflugsziel zugleich. Das 30-jährige Jubiläum soll auch mit einer neuen Broschüre gefeiert werden. Sie enthält wichtige Fakten, Geschichte aber auch viel Wissenswertes zum Mitmachen. Erhältlich ist die Broschüre ebenfalls zur Jubiläumsfeier.

Oberbürgermeister Andreas Horn im Stadtrat vereidigt

Loyalität, Transparenz und Offenheit sollen zentrale Rolle in der Zusammenarbeit einnehmen

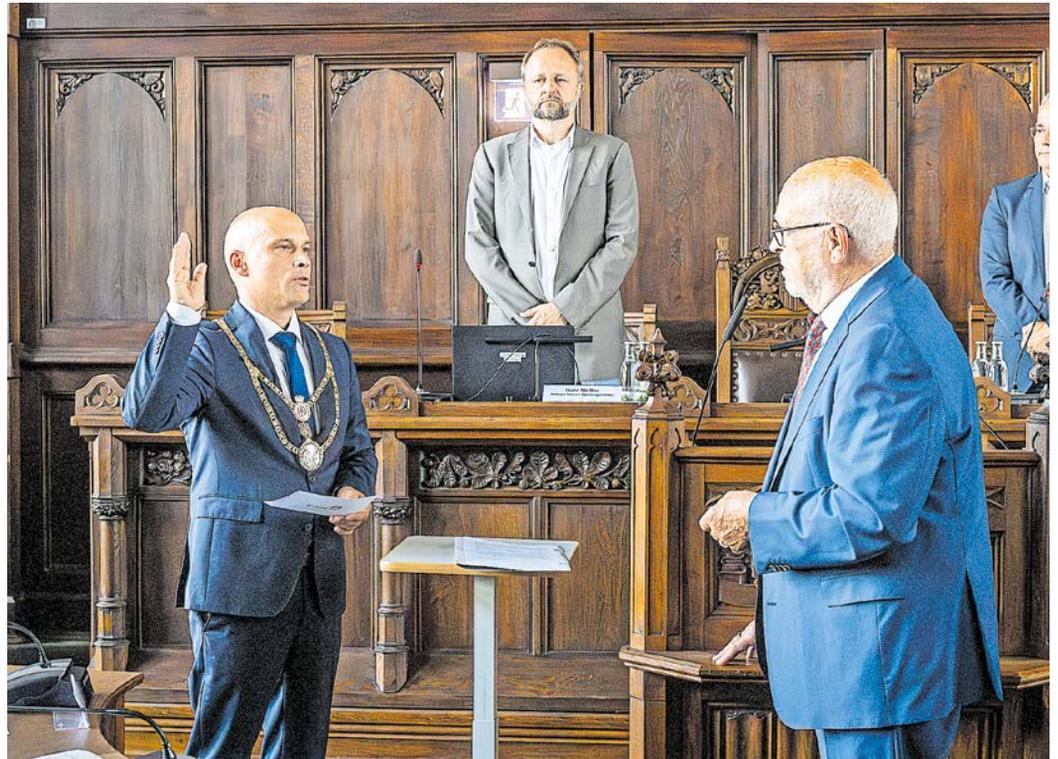
Die erste Sitzung des neu gewählten Stadtrates hatte am vergangenen Mittwoch unter Zweitens einen ganz besonderen Tagesordnungspunkt: die Vereidigung von Erfurts neuem Oberbürgermeister Andreas Horn.

Als ältestes Mitglied nahm Manfred Ruge, von 1990 bis 2006 selbst OB der Landeshauptstadt, Horn den Amtseid ab. Dieser trug für diese Zeremonie erstmals die Amtskette des Erfurter Stadtoberhauptes.

In seiner Antrittsrede zeigte sich Horn stolz, dass ihm das Vertrauen der Erfurterinnen und Erfurter zuteilwurde. Zugleich sei er dankbar, weil er nun die Gelegenheit habe, mit dem Stadtrat gemeinsam die Zukunft Erfurts zu gestalten.

Von 2014 bis 2019 war er Stadtrat und danach fünf-einhalb Jahre Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport. „Sie waren mein Einstand in die Verwaltung, die viel Potential hat.“

Neu im Amt sind auch 22 der 50 Stadtratsmitglieder. Mit ihnen und den etablierten Mitgliedern will Horn die Herausforderungen, vor denen die Landeshauptstadt steht, annehmen. Er nennt dabei u. a. das Schulbauprogramm und das Thema Sicherheit, aber auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, den Ausbau der Infrastruktur mit der Sanierung der Straßen und die Auswirkungen des Klimawandels. Ziel müsse es sein, gemeinsam Lösungen zu finden.



Alt-OB Manfred Ruge nahm Erfurts neuem Stadtoberhaupt Andreas Horn den Amtseid ab.

Eines sei ihm dabei besonders wichtig: „Ich möchte mit Ihnen eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe pflegen – geprägt von Loyalität und Transparenz“, so Horns Worte in Richtung Stadtrat. „Mögen wir auch unterschiedliche Meinungen und Ansätze haben, so teilen wir doch alle dasselbe Ziel: das Beste für unsere Stadt, ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.“ Offenheit müsse dabei eine zent-

rale Rolle spielen. „Denn nur durch offene Kommunikation und ehrlichen Austausch können wir das Vertrauen der Menschen in unsere Arbeit stärken.“

Andreas Horn hatte sich bei den Kommunalwahlen am 9. Juni in der Stichwahl deutlich gegen Amtsinhaber Andreas Bausewein durchgesetzt und am 1. Juli sein Amt angetreten.

Neuer OB startet Online-Bürgersprechstunde

Fragen können ab sofort gestellt werden | Einsendeschluss ist der 1. September

Direkt und zeitgemäß – so möchte sich Erfurts neuer Oberbürgermeister Andreas Horn künftig den Fragen aus der Bevölkerung stellen. Dazu soll es, wie er in seinem 100-Tage-Programm im Wahlkampf angekündigt, eine Online-Bürgersprechstunde geben.

Auch bisher hatte die Stadtverwaltung für die Belange der Erfurterinnen und Erfurter ein offenes Ohr, sie konnten sich mit ihren Fragen an die Bürgerbeauftragte wenden, die Ämter direkt anschreiben oder dort vorsprechen. Auch waren Einwohneranfragen an den Stadtrat möglich. „All das wird es natürlich weiterhin geben, aber ich möchte mit einer Online-Bürgersprechstunde ein weiteres Format anbieten und – wenn es angenommen wird – etablieren“, so Oberbürgermeister Andreas Horn.

Andere Städte in Thüringen machen es vor, wie sich Bürgernähe heute modern präsentieren kann. Erfurt zieht jetzt nach. Mindestens einmal im Quartal will Horn im Internet und über die Kanäle der Landeshauptstadt in den sozialen Medien die Fragen aus der Bürgerschaft beantworten. Horn: „Willkommen sind dabei alle Themen, die von allgemeinem Interesse sind und für die wir als Stadt zuständig sind.“ Sollten sich anhand der gestellten Fragen Schwerpunkte festmachen lassen, so könne sich Horn auch thematische Sprechstunden vorstellen, bei denen die fachlich zuständigen Beigeordneten antworten.

Starten soll das neue Angebot in der letzten Septemberwoche. Wie lang die Sprechstunde jeweils

wird und wie viele Fragen beantwortet werden, hängt von der Anzahl der eingereichten Fragen ab. Horn: „Wir lassen uns überraschen, wie die Erfurterinnen und Erfurter die Idee annehmen.“

Fragen können ab sofort gestellt werden, entweder per E-Mail oder über den Onlinedienst auf der städtischen Internetseite. Dort sind auch weitere Hinweise zu möglichen Frageinhalten hinterlegt sowie Verfahrensregeln.

Einsendeschluss für die September-Sprechstunde ist der 1. September 2024.

E-Mail: fragdenob@erfurt.de
Onlinedienst: www.erfurt.de/fragdenob

Stadt Erfurt sucht viele neue Fachkräfte

Stadtverwaltung stellt neue Arbeitgebermarke vor und startet Kampagne zur Besetzung offener Stellen

Die Stadtverwaltung Erfurt steht vor einer großen Herausforderung: Zahlreiche Stellen in verschiedenen Ämtern sind derzeit unbesetzt, was in einigen Bereichen bereits die Handlungsfähigkeit gefährdet. „Die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt und der Fachkräftemangel gehen auch an uns als Stadtverwaltung nicht spurlos vorbei, es ist höchste Zeit zum Handeln“, erklärt Oberbürgermeister Andreas Horn.

Ein Ansatz dabei ist, die Attraktivität der Stadtverwaltung Erfurt als Arbeitgeber zu steigern. Dafür wurde gemeinsam mit einer Agentur sowohl eine eigene Arbeitgebermarke als auch eine Fachkräftekampagne entwickelt. Beide wurden präsentiert.

„Mit unserer Arbeit leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur Schönheit und Lebensqualität der Stadt Erfurt. Dieses Bewusstsein stärker nach innen zu leben und nach außen zu tragen, ist uns ein wichtiges Anliegen“, erklärt Jörg Dingeldein, Sachgebietsleiter Personalentwicklung. Die Kampagne zielt deshalb nicht nur darauf ab, neue Fachkräfte zu gewinnen, sondern auch die Bindung der über 3.500 Beschäftigten der Stadt an ihren Arbeitgeber zu stärken. „Wir möchten uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren, der den besonderen Beitrag seiner Mitarbeitenden zur Entwicklung



Erfurts wertschätzt. Wichtig ist uns dabei auch die Stärkung des Wir-Gefühls unter den Beschäftigten. Daher werden wir uns künftig als „Team Stadt Erfurt“ präsentieren und positionieren“, so Dingeldein weiter.

Der Prozess zur Entwicklung der neuen Arbeitgebermarke begann vor einem Jahr, als drei Agenturen zu einer Präsentation eingeladen wurden. Den Zuschlag erhielt im August 2023 die Jenaer Agentur Art-Kon-Tor. Das Gesamtvolumen der Kampagne beträgt bis Ende 2024 250.000 Euro und umfasst sowohl das Konzept als auch die komplette Umsetzung.

Der Kreativansatz der Kampagne beruht auf dem guten Klang der Stadt Erfurt, für den zu einem großen Teil die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mitverantwortlich sind. Mit ihren Jobs tragen sie bei zu den Geräuschen, die die Stadt lebendig und liebenswert machen: plätschernde Brunnen, summende Insekten, Bagger, die brummend Gräben ausheben, Kinderlachen auf Spielplätzen, Märkte voller fröhlicher Stimmen, das Tröten der Elefan-



Die Job-Models der Stadtverwaltung Erfurt beim gemeinsamen Fototermin.

© Jacob Schröter

ten im Zoo. Gleichzeitig ist es ein persönlicher Gewinn für jede und jeden Beschäftigten, bei der Stadt zu arbeiten. Denn die Jobs sind sicher und familienfreundlich, sie sind enorm sinnstiftend und eröffnen viele Möglichkeiten zum persönlichen Weiterkommen. Deshalb lautet das Kampagnenmotto mit Blick auf beide Aspekte: „Dein Job für Erfurt. Klingt gut.“

Von Beginn an war es der Stadtverwaltung Erfurt wichtig, eine ebenso authentische wie auffällige Arbeitgebermarke zu entwickeln. Ein zentraler Aspekt dabei war die Einbindung der Mitarbeitenden, um eine hohe Identifikation mit der neuen Marke zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wurde eine groß angelegte Umfrage durchgeführt, bei der die Zufriedenheit, Werte und Wünsche der Beschäftigten erfasst wurden. Diese Umfrage bildete nicht nur die Grundlage zur Gestaltung der Kampagne, sondern initiierte auch einen eigenstän-

digen Prozess zur Personalentwicklungsstrategie, durch den viele der gewünschten Verbesserungen geplant und umgesetzt werden.

Ein besonderer Ansatz dabei ist die Einbindung von echten „Job-Models“ – mehr als 50 Beschäftigte der Stadtverwaltung Erfurt, die mit ihren Gesichtern und Zitaten für die guten Jobs bei der Stadt werben.

Die neue Fachkräftekampagne startet am 20. August mit 144 Großflächen- und 50 Citylight-Postern im gesamten Stadtgebiet von Erfurt. Parallel dazu werden Social-Media-Posts und Flyer die Stadt Erfurt als sympathischen Arbeitgeber vorstellen. Alle diese Maßnahmen münden auf der neuen Karriere-Website www.erfurt-klingt-gut.de, auf der sich die jeweils aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote der Stadt finden und direkte Online-Bewerbungen möglich sind.



Oberbürgermeister der Partnerstadt Mainz zu Gast in Erfurt

Nino Haase weilte zu den Unesco-Feierlichkeiten in Erfurt und traf sich mit Andreas Horn

Mit „Willkommen im Club“ begrüßte Nino Haase, Oberbürgermeister der Partnerstadt Mainz, seinen Erfurter Amtskollegen Andreas Horn. Haase weilte anlässlich der Übergabe der Unesco-Welterbeurkunde in der Thüringer Landeshauptstadt und verband dies zugleich mit einem Antrittsbesuch bei Erfurts neuem Stadt- oberhaupt.

Als Teil der SchUM-Stätten wurde die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt bereits 2021 gemeinsam mit Worms und Speyer ebenfalls für ihr jüdisches Erbe in die Liste der Unesco-Welterbestätten aufgenommen.

Haase zeigte sich beeindruckt von den Feierlichkeiten rund um die Über-

gabe der Welterbe-Urkunde und von dem, was er von Erfurt gesehen hat.

In einem anderthalbstündigen Arbeitsgespräch verständigten sich die beiden Stadt-Chefs über ihre künftige Zusammenarbeit, auch im Bereich des Welterbes. Die Städtepartnerschaft, die seit Jahrzehnten in vielen Bereichen sehr gut läuft, solle neue Impulse erhalten. Erste Überlegungen dazu gäbe es im Bereich des Sports, hier soll die Kooperation auf Vereinsebene intensiviert werden. Gleiches gelte für den Schulbereich. Bislang pflegen drei Erfurter Schulen Patenschaften nach Mainz.

Horn und Haase wollen weiter in Kontakt bleiben. Der Gegenbesuch

Horns in Rheinland-Pfalz soll noch in diesem Jahr stattfinden und ist für das vierte Quartal geplant. Es soll die

erste Dienstreise des neuen Erfurter Oberbürgermeisters in einer Partnerstadt sein.



Der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (links) traf sich zum Gespräch mit seinem Erfurter Amtskollegen.

Großes Zooparkfest mit vielen Attraktionen



„Banjoko“ feiert sein erstes Zooparkfest.

© Steve Bauerschmidt

Am 24. August findet wieder das alljährliche Zooparkfest in Erfurt statt.

Ab 10 Uhr erwartet die Besucher auf der Festwiese ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik von Mr Jam, einer Samba-Show sowie eine Breakdance-Aufführung der Nasty Stylistix. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl von Mitmachaktionen und Ausstellern. Mit dabei sind der FC Rot-Weiß Erfurt, die Catl Basketball-Löwen, die Erfurter Indigos, die Fahrbibliothek und viele mehr. Für Kinder gibt es jede Menge zu entdecken: Neben Hüpfburgen und Trampolinen stehen auch viele spannende kreative Angebote wie eine Button-Werkstatt, Holz-Werkstatt

oder Bastelstrecke bereit. Natürlich dürfen auch die tierischen Freunde beim Zooparkfest nicht fehlen. Neben besonderen Fütterungen können Gespräche mit den Tierpflegern geführt und an Fachführungen durch den Zoopark teilgenommen werden. Wer den jüngsten Elefanten-Nachwuchs noch nicht kennengelernt hat, hat zum Zooparkfest die Gelegenheit dazu.

Der Zoopark hat an diesem Tag bis 21 Uhr geöffnet. Es gilt der reguläre Zooparkeintritt, Spiele und Shows sind ohne Aufpreis im Tageseintritt enthalten. Jahreskarten können ebenfalls an diesem Tag verwendet werden.

Dreienbrunnenbad offiziell eröffnet



Mit einem Badfest endete der vierwöchige Testlauf. © Steve Bauerschmidt

Fast 14.000 Besucherinnen und Besucher hat das Dreienbrunnenbad in den ersten vier Wochen nach seiner Sanierung begrüßt. Nun ist der Testlauf beendet: Am 16. August gaben das Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion, Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Susanna Karawanskij und Erfurts Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Steffen Linnert, gemeinsam mit SWE Bäder-Geschäftsführerin Kathrin Weiß den offiziellen Startschuss für das denkmalgeschützte Bad.

Steffen Linnert dankte Carsten Schneider, der die Landeshauptstadt dabei unterstützt hat, Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu erhalten. Durch 2,523 Mio. Euro Fördermittel des Bundes und Eigenmittel der Stadt von 2,5 Mio. Euro konnte eines der ältesten Freibäder Deutschlands erhalten werden.

Mit der offiziellen Eröffnung verändern sich die Eintrittspreise.

Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen und zum Bad selbst sind unter www.baeder-erfurt.de/dreienbrunnenbad zu finden.